Liebrecht

Präparation
zur
Genesis

Präparation zur Genesis

für die

oberen Gymnasialklassen und Universitäten

von

F. J. Liebrecht,
Sprachlehrer.

Berlin, 1851.
Druck und Verlag von Ad. Friedländer.

Abkürzungen.

u. und. — s. v. a. soviel als. — arab. arabisch. — chald. chaldäisch. — syr. syrisch. — d. der, die, das, des. — m. masculinum. — f. femininum. — 3. s. m. praet: dritte Person singularis masculini praeteriti. — plur. pluralis. — st. constr. status constructus. — v. von. — s. sein. — comm. communis. — apoc. apocopatum. — pron. pronomen. — acc. accusativ. — pr. proprium. — N. Nomen. — W. der Buchstabe Waw. — conv. conversivum. — Hiph. Hiphil. — Hithp. Hithpael. — parag. paragogicum. — Inf. Infinitiv. — f. für. — collec. collectivum. — LXX. die Septuaginta, die 70 Dolmetscher des alten Testaments. — Obj. Object. — Imp. Imperativ. — Suff. Suffixum. — m. mit. — Hoph. Hophal. — Ges. Gesenius. —



Vorrede.

Wenn man in neuerer Zeit Vorbereitungsbücher zu den auf Schulen gelesenen griechischen und römischen Schriftstellern Schülern verschiedener Anstalten und Classen in die Hände zu geben für zweckmäßig hielt, so darf um so mehr der Verfasser der folgenden Blätter auf Billigung der Schulmänner hoffen, wenn er ein Hülfsmittel, eine erweiterte Janua, zu einem Buche darbietet, das in der, dem Lernenden und dem Lehrenden weit ferner liegenden, hebräischen Sprache geschrieben ist. Das Fremdartige dieser Sprache für unsere Zeitbildung ist für manchen Schüler abschreckend, und es kann seine Lernlust nur fördern, wenn er durch grammatisch-lexicalische Hülfsmittel unterstützt, ohne daß durch eine bloße sogenannte Eselsbrücke der Trägheit Vorschub geleistet wird.

Die Wahl der Genesis bedarf keiner weiteren Rechtfertigung. Es ist dieses Buch nicht bloß das erste des alten Testaments sondern es wird, wegen des Reichthums seines Inhaltes und seines Sprachschatzes auf hohen Schulen und Hochschulen vor allen andern Büchern des

alten Testaments gelesen. Die Trockenheit der Formenlehre in unsrem Werke ist öfter, wir hoffen wohlthuend, durch etymologische und philologisch vergleichende Bemerkungen unterbrochen worden, die man allerdings hier nicht sucht, doch aber ohne Nachtheil hier findet. Sie machen weniger auf das Verdienst selbstständiger Gelehrsamkeit, als auf das Verdienst, dem Leser das Einerlei der Wortformen einigermaßen gewürzt zu haben, Anspruch. Die Vergleichung mit dem Arabischen wird man noch außerdem nicht unzweckmäßig finden.

Außer den Schülern der höheren Gymnasialklassen und Studirenden, dürften besonders jüdische Elementarlehrer von dem Buche Nutzen ziehen können, deren Zeit und Wißbegierde während ihrer Seminarjahre nicht der hebräischen Sprache gewidmet war, aber als Lehrer gleichwohl die Aufgabe haben, mit ihren Zöglingen die Bücher Mosis zu lesen.



Capitel 1.

1. בְּרֵאשִׁית von רֹאשׁ m. Kopf, (ִית— Bildungssilbe) f. Anfang, בְּ Praep. im. בָּרָא erschaffen, 3. s. m. praet. אֱלֹהִים Gott, plur. excellentiae v. אֱלוֹהַּ m., arab. אֱלָאהָ, gewöhnl. mit dem Artikel אַלְלָהָ, Allah, wahrscheinl. primitiv. אֵת den, die, das. הַ— bestimmter Artikel, der, die, das. שָׁמַיִם plur. m., st. constr. שְׁמֵי, Himmel; der Sing. im Aethiop. שמי, sammai, v. שָׁמָה hoch s. u. muß im Hebr. שְׁמַי gedacht werden. וְ und. אֶרֶץ comm. Erde. — 2. הָיָה war, 3. s. m. praet. הָיְתָה fem. תֹּהוּ m. Leere, Oede, für תֹּהְוּ forma segol. wie קֹדֶשׁ, dah. Milêl, v. תָּהָה ungebr. Stw., Chald. תְּהָא starr, verwüstet s. arab. תַּהִיָ leer. בֹּהוּ m. Wüste, f. בֹּהְוּ, dah. Milêl, v. בָּהָה ungebr. Stw. Arab. בַּהִיַ leer, wüst s., v. einem Hause. חֹשֶׁךְ m. Finsterniß. עַל auf. פָּנִים m. pl., st. constr. פְּנֵי, Angesicht, v. פָּנָה wenden, eig. d. Seite, die man Jemandem zuwendet; nur im Pl. Auch Oberfläche, facies, superficies. תְּהוֹם comm. Fluth, Abgrund; Stw. wahrsch. הוּם s. v. a. הָמָה v. Toben d. Fluthen. רוּחַ comm. (Wind) Geist Gottes, v. רוּחַ ungebr. Stw. wehen, hauchen. רָחַף im Kal: schwanken; im Piel schweben. מַיִם m. pl., st. constr. מֵי, Wasser, Gewässer. Der Sing. ist im Arab. מָאָ, äthiop. מי maj, und hat im Hebr. מַי gelautet. — 3. אָמַר sagen, dicere, worauf d. Gesagte folgt; hingegen דִּבֶּר loqui, steht absolut. Beide werden häufig mit einander verbunden. וַ— Waw der Verwandlung des Futuri in d. Imperfect. וַיֹּאמֶר er sagte. יְהִי 3. s. fut. apoc. m. v. הָיָה, er (es) soll s., gelinder Imperativ. אוֹר m. Licht, d. allgemein verbreitete d. Tages, d. Sonne, v. אוֹר hell werden, ohne Plur. — 4. רָאָה sehen,

alten Testaments gelesen. Die Trockenheit der Formenlehre in unsrem Werke ist öfter, wir hoffen wohlthuend, durch etymologische und philologisch vergleichende Bemerkungen unterbrochen worden, die man allerdings hier nicht sucht, doch aber ohne Nachtheil hier findet. Sie machen weniger auf das Verdienst selbstständiger Gelehrsamkeit, als auf das Verdienst, dem Leser das Einerlei der Wortformen einigermaßen gewürzt zu haben, Anspruch. Die Vergleichung mit dem Arabischen wird man noch außerdem nicht unzweckmäßig finden.

Außer den Schülern der höheren Gymnasialklassen und Studirenden, dürften besonders jüdische Elementarlehrer von dem Buche Nutzen ziehen können, deren Zeit und Wißbegierde während ihrer Seminarjahre nicht der hebräischen Sprache gewidmet war, aber als Lehrer gleichwohl die Aufgabe haben, mit ihren Zöglingen die Bücher Mosis zu lesen.



Capitel 1.

1. בְּרֵאשִׁית von רֹאשׁ m. Kopf, (ִ־ית Bildungssilbe) f. Anfang, בְּ Praep. im. בָּרָא erschaffen, 3. s. m. praet. אֱלֹהִים Gott, plur. excellentiae v. אֱלוֹהַּ m., arab. אֱלָאהָ, gewöhnl. mit dem Artikel אַלְלָהָ, Allah, wahrscheinl. primitiv. אֵת den, die, das. הַ־ bestimmter Artikel, der, die, das. שָׁמַיִם plur. m., st. constr. שְׁמֵי, Himmel; der Sing. im Aethiop. שמי, sammai, v. שָׁמָה hoch s. u. muß im Hebr. שָׁמַי gedacht werden. וְ und. אֶרֶץ comm. Erde. — 2. הָיָה war, 3. s. m. praet. הָיְתָה fem. תֹּהוּ m. Leere, Oede, für תֹּהֶו forma segol. wie קֹדֶשׁ, dah. Milêl, v. תָּהָה ungebr. Stw., Chald. תְּהָא starr, verwüstet s. arab. תָּהִיָ leer. בֹּהוּ m. Wüste, s. בֹּהֶו, dah. Milêl, v. בָּהָה ungebr. Stw. Arab. בַּהִיָ leer, wüst s., v. einem Hause. חֹשֶׁךְ m. Finsterniß. עַל auf. פָּנִים m. pl., st. constr. פְּנֵי, Angesicht, v. פָּנָה wenden, eig. d. Seite, die man Jemandem zuwendet; nur im Pl. Auch Oberfläche, facies, superficies. תְּהוֹם comm. Fluth, Abgrund; Stw. wahrsch. הוּם s. v. a. הָמָה v. Toben d. Fluthen. רוּחַ comm. (Wind) Geist Gottes, v. רוּחַ ungebr. Stw. wehen, hauchen. רָחַף im Kal: schwanken; im Piel schweben. מַיִם m. pl., st. constr. מֵי, Wasser, Gewässer. Der Sing. ist im Arab. מָא, äthiop. מי maj, und hat im Hebr. מַי gelautet. — 3. אָמַר sagen, dicere, worauf d. Gesagte folgt; hingegen דִּבֵּר loqui, steht absolut. Beide werden häufig mit einander verbunden. וַ־ Waw der Verwandlung des Futuri in d. Imperfect. וַיֹּאמֶר er sagte. יְהִי 3. s. fut. apoc. m. v. הָיָה, er (es) soll s., gelinder Imperativ. אוֹר m. Licht, d. allgemein verbreitete d. Tages, d. Sonne, v. אוֹר hell werden, ohne Plur. — 4. רָאָה sehen,

fut. apoc. cum Waw conv. er sah. כִּי daß טוֹב gut (sei); Adj. v. טוֹב gut s. בָּדַל absondern, scheiden, Hiph.; Kal ungebr. בֵּין zwischen וּבֵין und zwischen. Eigentl. constr. v. בַּיִן, Stw. בִּין, geschieden s. — 5. קָרָא (rufen) nennen, m. d. Dativ d. Person oder Sache. יוֹם m. Tag; plur. יָמִים· לַיְלָה m. Nacht, v. לַיִל, constr. לֵיל, pl. לֵילוֹת· He paragog., also Milêl. עֶרֶב comm. Abend, v. עָרַב untergehen, verschwinden d. Sonne, pl. עֲרָבִים· בֹּקֶר m. Morgen, d. Frühe, v. בָּקַר hervorbrechen, v. Morgenröthe u. Licht; arab. בַּקַר spalten. אֶחָד m., st. constr. אַחַד einer, anstatt d. Ordinalzahl רִאשׁוֹן d. Erste, wie unus, alter, tertius. — 6. רָקִיעַ m. d. Ausgebreitete d. Himmels, d. Himmelsgewölbe, v. רָקַע ausbreiten. תָּוֶךְ, st. constr. תּוֹךְ m. Mitte, v. תּוּךְ ungebr. — 7. עָשָׂה machen, 3 s. m. fut. apocop. m. Waw conv., er machte. אֲשֶׁר welches. תַּחַת d. Untere, als Accus. Adverb. unten, unterhalb des, mit לְ (zu). מֵעַל oberhalb, aus עַל auf, oben, מֵ aus מִן von; כֵּן also, eig. recht, Part. v. כּוּן, Kal ungebr., aufrecht stehen. — 8. שֵׁנִי d. zweite; Ordin. v. שְׁנַיִם zwei. — 9. קָוָה (Kal wie im Arab. קַוִי drehen, winden) Niph. sich sammeln, 3. pl. fut. m. אֶל zu, nach. מָקוֹם comm. Ort, Stelle, v. קוּם stehen. תֵּרָאֶה Niph. 3. s. f. fut., v. רָאָה sehen. יַבָּשָׁה f. d. trockene (Land) v. יָבֵשׁ trocken s. — 10. מִקְוֶה f. Versammlung, v. קָוָה· יָם m. Meer, constr. —יָם, Plur. יַמִּים· — 11. דֶּשֶׁא m. junges Grün, Gras, v. דָּשָׁא Hiph. grünen lassen, hervorbringen. עֵשֶׂב m. Kraut, collect. Kräuter, Futterkräuter. זָרַע säen (serere) Hiph. s. v. a. Kal. זֶרַע m. Same. עֵץ m. Baum. פְּרִי m. Frucht, (Fruchtb.), v. פָּרָה fruchtbar s. עָשָׂה (machen) hervorbringen, z. B. Früchte tragen. (far frutto, faire fruit). מִין m. species, Art, Gattung. — 12. יָצָא herausgehen, Hiph. hervorgehen lassen, 3. sing. fut. conv. — 13. שְׁלִישִׁי d. dritte, wie שְׁלֹשָׁה m. drei. — 14. מָאוֹר m., pl. וֹת, Licht v. d. Sonne u. d. Monde, v. אוֹר; eig. etwas, was Licht giebt, eine Leuchte. אוֹת comm., pl. אֹתוֹת, Zeichen, v. אָוָה s. v. a. תָּאָה, תָּוָה bezeichnen.

מוֹעֵד m. bestimmte Zeit, v. יָעַד bestimmen, Zeit und Ort. שָׁנִים Jahre, pl. v. שָׁנָה f., eigentl. Wiederholung oder Umkreisung derselben Naturerscheinungen, v. שָׁנָה wiederholen. — 15. לְהָאִיר zu leuchten, erleuchten, es hell machen; Hiph. Inf. m. לְ v. אוֹר Kal, hell werden. — 16. גָּדֹל groß s., גָּדוֹל Adj. d. große, pl. ־ִים מֶמְשֶׁלֶת f. Herrschaft, v. מָשַׁל herrschen. קָטֹן klein s., Adj. כּוֹכָב m. Stern. — 17. נָתַן geben, 3. s. m. fut. conv. אֹתָם sie, 3. pl. m. v. אֵת: — 18. לִמְשֹׁל zu herrschen, Inf. Kal m. לְ. — 19. רְבִיעִי d. vierte, v. אַרְבָּעָה m. vier. — 20. שָׁרַץ kriechen, wimmeln, 3. pl. m. fut. als Imper., v. d. Gewürm der Erde u. d. Wasserthierchen. שֶׁרֶץ m. kleines Wasserthier. נֶפֶשׁ m. pl. וֹת thierische Seele, v. נָפַשׁ im Niph. Athem schöpfen. Animus von ἄνεμος. חָיָה leben, חַיָּה, st. constr. חַיַּת fem. des Adj. חַי lebende (Seele) oder als Neutr. Lebendes, Thier. עוּף fliegen, Piel עוֹפֵף wie Kal, dav. עוֹף m. collect. Vogel. — 21. תַּנִּין m. großer Seefisch, Wallf. Hayf. v. תָּנַן ungebr. Stw.; wahrsch. ausstrecken; griech. τείνω, τανύω, τιταίνω, also ein langgestrecktes Thier, Seefisch, Schlange, Krokodil. רָמַשׂ kriechen, sich regen, vom Gewürm. Part. act. fem. Kal. רֶמֶשׂ m. Gewürm, was sich auf d. Erde regt. כָּנָף f. Flügel. כֹּל alles; allerlei geflügelte Vögel. Gefieder. — 22. בָּרַךְ d. Knie beugen, loben, segnen; desgl. im Piel: Gott loben, preisen, (weil d. Anbetende d. Knie beugt) 3 s. m. fut. conv. Piel er segnete. אָמַר sagen, Inf. Kal, m. לְ, sagend, wenn d. Gesagte folgt. — פָּרָה fruchtb. s., 2 pl. m. Imp. Kal. רָבָה viel s., sich mehren, dgl., mehrt euch. מָלֵא voll s., dgl. יִרֶב 3. s. m. fut. apoc. v. רָבָה. — 23. חֲמִישִׁי d. fünfte, v. חֲמִשָּׁה m. fünf. — 24. בְּהֵמָה f. Vieh, v. בָּהַם ungebr. Stw., in andern Dialekten: stumm sein. חַיְתוֹ poetisch für חַיָּה. — 26. צֶלֶם m. Bild, v. צָלַם ungebr. Stw., sonst: schattig s., also Schattenbild. דְּמוּת f. Aehnlichkeit, m. Pron. poss. pl. נוּ v. דָּמָה ähnlich s. רָדָה unterjochen, beherrschen, 3 pl. m. fut. f. d. Imperat. דָּגָה, st. constr. דְּגַת f. v. דָּג m. Fisch, v. דָּגָה sich ver-

mehren. — 27. אָדָם m. Mensch (coll. Menschen). זָכָר m. Mann, Männchen. נְקֵבָה f. Weib, Weibchen. — 28. כִּבְשׁ unter. d. Füße treten, dah. unterjochen, 2 pl. m. Imp. m. Objects acc. f. Kal. — 29. נָתַתִּי 1, comm praet. v. נָתַן geben. לָכֶם euch, m. ל u. pron. pers. אָכְלָה f. Speise, s. v. a. אֹכֶל, aber häufiger, bes. in Prosa, v. אָכַל essen, fut. יֹאכַל, יֹאכֵל. — 30. יֶרֶק m. d. Grüne; alles grüne עֵשֶׂב Kraut. — 31. מְאֹד m. Kraft. Adv. kräftiglich, sehr, v. אוּד oder אִיד sehr stark, kräftig s. שִׁשִּׁי d. sechste, v. שִׁשָּׁה m. sechs.

Capitel 2.

1. כָּלָה vollenden, 3 pl. m. fut. Waw conv. Pual, sie waren vollendet. צָבָא zum Kriege ausziehen; m. Kriegsheer, dann Himmelsheer, Sterne, m. Suff. — 2. וַיְכַל 3 s. m. f. W. c. er vollendete, Piel. שְׁבִיעִי d. siebente, v. שִׁבְעָה m. sieben. מְלָאכָה f. Geschäft, Arbeit, v. לָאַךְ ungebr. Stw. In a. D. senden; davon Dienste verrichten. שָׁבַת aufhören etwas zu thun, שַׁבָּת c. Sabbath, Feier- Ruhetag. Sechs und sieben gehören zu denjenigen uralten Grundwörtern, welche sich in dem Sanskrit und dessen entferntesten Abkömmlingen finden. שִׁשָּׁה m. sechs; arab. setho; sanskr. schasch; russ. schest; poln. szes'é; griech. ἕξ; lat. sex. שִׁבְעָה m. sieben; sanskrit: sapta; zend. hapta; pers. heft; slav. (mährisch) heft; griech. ἑπτά; lat. septem; russ. sem; poln. siedm. Das t ist später verschwunden, vgl. רָפָא, ῥάφω, ῥάπτω; תָּפַף, τύπω, τύπτω. — 3. קָדַשׁ heilig, geweiht sein. Piel heiligen, weihen, f. heilig erklären. אֹתוֹ ihn, Accus. m. v. אֵת כִּי denn; בּוֹ an demselben, בְּ an Praep. mit dem Pron. pers. לַעֲשׂוֹת zu machen, Inf. Kal v. עָשָׂה, m. ל zu. — 4. אֵלֶּה diese, f. Pron. plur. comm. v. זֶה dieser. זֹאת diese. תּוֹלְדוֹת f. plur. Geschichte, v. יָלַד gebähren, Familien, Geschlechter, Genealogie, dann Geschichte überhaupt. בְּהִבָּרְאָם Niph. Inf. v. בָּרָא, als

sie erschaffen wurden, mit ב Praep. in, als, ם Suff. m. pl. sie, Acc. — 5. שִׂיחַ m. Strauch, Gesträuch. שִׂיחַ hervorbringen. טֶרֶם Adv. noch nicht; gewöhnlich mit dem Futuro in der Bedeutung des Praeteriti. צָמַח hervorsprossen, von Gewächsen. מָטַר regnen, im Kal ungebräuchlich. Hiph. regnen lassen. אָדָם m. Mensch, auch coll. Menschen; wenn nicht primitiv, so ist es mit אֲדָמָה f. Erde, von אָדַם roth sein, abgeleitet. אַיִן constr. אֵין Leere, Nichts, nihilum, Adv. nichts, nicht, mit Einschluß des Verbi sein. Ein Mensch war nicht da. Stw. אוּן und אָיַן nichtig sein. עָבַד arbeiten, bearbeiten. — 6. אֵד m. aufsteigender Dunst, v. איד ungebr. Stw. schützen, umgeben, übertragen auf den die Erde umgebenden Dunst. עָלָה aufsteigen, 3 s. m. fut. für das Praet. שָׁקָה trinken, Hiph. trinken lassen, tränken. — 7. יָצַר bilden, fingere. 3 s. m. f. W. conv. עָפָר m. Staub, נָפַח blasen, hauchen. פּוּחַ dasselbe; unser: anfachen, Stw. fach, anblasen eine Flamme. Kal. בְּאַפָּיו in seine Nasenlöcher. אַף m. Nase, v. אָנַף schnauben, Dual. m. Pron. poss. u. Praep. נָשַׁם schnauben. St. constr. v. נְשָׁמָה f. Hauch, Athem, das belebende Prinzip im menschlichen Körper. — 8. נָטַע pflanzen. גַּן comm. Garten (verzäunter, eingehegter Garten) Stw. גָּנַן beschützen, bedecken. עֵדֶן m. N. pr. Eden v. עָדַן wohlsein, wohlleben, im Hithpael: Ort der Wonne, Lieblichkeit. מִקֶּדֶם gegen Osten. מ Praep. קָדַם voransein, vorn. Der Semit richtet sich bei Bestimmung der Himmelsgegenden mit dem Gesichte gegen Morgen, wo ihm d. Orient vorn ist. שִׂים=שׂוּם setzen, stellen, fut. יָשִׂים, abgekürzt יָשֵׂם, וַיָּשֶׂם er versetzte. שָׁם dorthin. — 9. צָמַח im Hiphil sprossen lassen. חָמַד begehren, wonach streben. Niph. Part. lieblich, angenehm. מַרְאֶה m. Ansehn, Gestalt, v. רָאָה sehen mit לְ zum A. מַאֲכָל m. Speise v. אָכַל essen. חָיַי s. v. a. חָיָה leben, aber als Verbum med. gem. behandelt, davon חַי Praet. hier חַי Adject. lebend, constr. חֵי, fem. חַיָּה, pl. חַיִּים, Subst. Leben. Baum des (längern, göttergleichen) Lebens. תָּוֶךְ st. constr. תּוֹךְ m. Mitte. הַדַּעַת s. f. = דֵּעָה=דֵּעַ Erkenntniß, Infin. v. יָדַע wissen, mit d. Art. רַע bei Accent. distinct.

רָע m. d. Böse, Schlechte. — 10. נָהָר m. Strom, Fluß, v. נָהַר strömen. יֹצֵא Part. act. m. Kal v. יָצָא herausgehen. מֵ vor Guttur. gleich מִ von, aus Eden. לְהַשְׁקוֹת Inf. Hiph. mit ל v. שָׁקָה trinken, um zu tränken, befeuchten. וְ und. מִ von. שָׁם da. פָּרַד trennen. Niph. sich trennen. 3 s. m. f. für das Praesens. אַרְבָּעָה m. vier. רָאשִׁים m. pl. v. רֹאשׁ Haupt, Anfang, 4 Anfänge von Strömen, also Arme desselben, sich scheidende Ströme, wie: Oberhaupt, Hauptsache. — 11. שֵׁם m. Name. פִּישׁוֹן N. propr. Indus. פּוּץ=פּוּשׁ verbreitet sein. הוּא er, derjenige. סֹבֵב Part. act. Kal v. סָבַב umgeben. חֲוִילָה N. pr. Indien. אֲשֶׁר welcher, welche, welches, vor שָׁם giebt es die relative Bedeutung: woselbst. זְהַב m. st. constr. זָהָב Gold. (d. Glänzende, verwandt m. צָהַב glänzen. — 12. בְּדֹלַח m. Perle. בָּדַל absondern, unio, auserlesene Perle. אֶבֶן f. Stein. שֹׁהַם m. ein Edelstein, d. Sardonix. Nach Andern der fleischfarbige Onyx mit weißlichen Linien. Stw. שָׁהַם ungebr. Im Arab. blaß sein; auch **Sahmo** Pfeil, dav. **Mossahamo** streifiges Kleid. Franz. rayon Strahl, rayé gestreift. — 13. גִּיחוֹן N. pr. (eig. Strom, v. גִּיחַ hervorbrechen) gewöhnlich d. Oxus oder Araxes. Sicherer aber ist es der Nil, welcher כּוּשׁ, Aethiopien, umgiebt, dessen Arme d. weiße, blaue Fluß, Aeth. d. Land Meroë umströmen. In der Vorzeit hielt man wohl den Nil mit dem Euphrat zusammenhängend. — 14. חִדֶּקֶל der Tigerstrom. In and. Dial. Dikla; ח ist vorgesetzt zur Bildung von Quadrilitteren. הֹלֵךְ gehen, Part. act. Kal. קִדְמַת st. constr. v. קִדְמָה f. v. a. קֶדֶם vor, d. i. östlich von אַשּׁוּר Assyrien. f. פְּרָת N. pr. Euphrat, von פָּרַת ungebr. Stw. Arab. **Forāto** süßes, angenehmes Wasser, denn d. Annehmlichkeit des Euphratwassers ist auch bei den Arabern sprüchwörtlich geworden. Die griech. Form Euphratēs ist aus אֶפְרָת (m. **Aleph prosthetico**) entstanden. 15. לָקַח nehmen, m. Weglassung d. ersten Stammb. ל 3 s. m. f. conv. יְהוָֹה N. pr. Jehova, der hebräische Nationalgott, הָוָה sein, esse, d. Unveränderliche, der immer sein wird, wie er ist. Eine ähnliche Idee liegt bei d. indischen Gottbezeichnung **Budu** zu Grunde, v. **buden** sein, **apoc. bud.**

Perf. Russisch ḃaff. Poln. bydz'. נוּחַ sich niederlassen, ruhen, Hiph. niedersetzen, niederlassen m. d. Accus. לְעָבְדָהּ von עָבַד Inf. Kal mit ל u. Acc. f. dah. d. ה mit Mappik. וּלְשָׁמְרָהּ v. שָׁמַר bewachen, dgl. m. וּ und. — 16. צִוָּה nur Piel. befehlen 3. s. m. f. apoc. mit עַל auf, construirt, dem Adam. לֵאמֹר v. אָמַר Inf. m. ל zu sagen d. i. Folgendes. אָכֹל Inf. v. אָכַל essen, zur Verstärkung folgt d. Fut. 2 s. m. — 17. לֹא nicht. מִמֶּנּוּ v. ihm. מִן u. מֶנּוּ, dieses vom ungebr. Stw. מָנַן theilen, מֵן m. s. (ungebr.) Theil, in der Zusammensetzung מִמֶּנִּי eig. a parte mea, מִמֶּנּוּ a parte ejus. אֲכָלְךָ Inf. als Subst. verbale mit d. Suff. possess. 2 s. m. מוֹת sterben, Inf. Kal mit d. fut. 2 s. m. zur Verstärkung. — 18. הֱיוֹת Inf. v. הָיָה Kal. Sein. לְבַדּוֹ er allein, v. בַּד m. Absonderung, v. בָּדַד sich absondern, trennen, dav. לְבַד mit Suff. zur Umschreibung des Adject. allein. לְבַדִּי ich allein u. s. w. עֵזֶר m. Hilfe, v. עָזַר helfen, beistehn. כְּנֶגְדּוֹ wie ihm gegenüber, d. h. ihm entsprechend, angemessen, κατ' αυτόν. נָגַד Kal ungebr., wahrsch. eig. vorn. נֶגֶד s. was vorn ist, gegenüber. Praep. vor, coram, in conspectu. כְּ compar. wie. — 19. וַיִּצֶר v. יָצַר bilden, formen. וַיָּבֵא v. בּוֹא kommen, Kal; im Hiphil bringen. לִרְאוֹת Inf. Kal v. רָאָה sehen mit ל. מָה was, Fragepronom n. der Sache. — 20. שָׂדֶה m. st. constr. שְׂדֵי Feld (eig. Ebene) v. שָׂדָה im Kal ungebr., wahrscheinlich gerade, eben sein. מָצָא finden. — 21. וַיַּפֵּל 3. s. m. f. cum W. c. v. נָפַל fallen, Hiphil fallen, herabfallen lassen. Wenn das oft wegfallende נ radicale den 2buchstäbigen Stamm פַּל übrig läßt, so ist demselben die deutsche Wurzel: fall gleich, welche Vergleichung des Hebr. mit unsern Verbalwurzeln sich öfter nicht abweisen lassen wird. תַּרְדֵּמָה f. tiefer Schlaf, von רָדַם nur im Niph. נִרְדַּם im tiefen Schlafe liegen. יִישַׁן fut. יָשֵׁן schlafen, einschlafen. אַחַת f. (für אַחֶדֶת) eine, v. אֶחָד m. einer. צָלַע hinken, eig. sich nach einer Seite hinneigen, dav. צֵלָע f. Seite, Ribbe, מִצַּלְעֹתָיו plur. m. Pron. poss. 3. s. u. מִ. סָגַר schließen, verschließen, anschließen. בָּשָׂר m. Fleisch. תַּחְתֶּנָּה v. תַּחַת unten, mit d. Suff. f. vom Ort gebr. loco, an ihre Stelle, anstatt. —

22. בָּנָה bauen 3. s. m. f. apoc. (bildete daraus) mit d. Acc. der Materie, woraus etwas gebaut wird. אִשָּׁה f. Weib (eig. für אִנְשָׁה, f. v. אֱנֹשׁ Mann, Mensch) v. אִישׁ m. Mann. וַיְבִאֶהָ 3. s. m. f. c. Hiphil (bringen) mit ה Objectsacc. — 23. זֹאת diese, f. v. זֶה. פַּעַם ein Mal, vicis una, eig. Tritt, Schritt, von פָּעַם stoßen, schlagen, anstoßen, antreiben. Wir verbinden auch mit abstoßen vom Lande, den Begriff des Abgehens. In vielen morgen- und abendländischen Sprachen sagt man: ein Gang, Tritt, Schlag, f. einmal, z. B. im Französ. boire un coup, einmal trinken, einen Zug; im Polnischen raz, einmal, v. razic' schlagen. raz, dwa, eins, zwei, beim Zählen. Das Vulgairdeutsche hat auch: einen Schlag anrücken, für einmal, z. B. einen Wagen von seiner Stelle. עֶצֶם f. Knochen, Gebein v. עָצַם stark sein; trans. befestigen. לְזֹאת (zu dieser), in Folge dessen, ל hat oft d. Bedeut. d. Folge. Sanskrit: ischa Herr, Mann; ischi, ischani Frau. לֻקֳחָה 3. s. f. praet. Pual. — 24. עַל auf, mit כֵּן so, verbunden, heißt deswegen, daher. עָזַב verlassen, fut. Kal. אָב m. Vater, pl. אָבוֹת, constr. אֲבִי, אֲבוֹת, m. Suff. sein. אֵם f. Mutter, pl. אִמּוֹת. דָּבַק anhangen, als intr. mit בְּ an, אִשְׁתּוֹ v. אִשָּׁה mit Verwandl. d. ה in ת wegen d. Suff. — 25. שְׁנֵיהֶם sie beide, m. duo illi, v. שְׁנַיִם m. dual. zwei, st. constr. שְׁנֵי mit Suff. הֶם — עָרַם entblößen, dav. עָרוֹם pl. עֲרוּמִים nackte. Adj. part. pass. (eig. entblößte). בּוֹשׁ sich schämen, Hithp. desgl. 3. pl. m. fut. f. d. Praet.

Capitel 3.

1. נָחָשׁ m. Schlange, vielleicht von dem flüsternden Laute, den ihr Züngeln hervorbringt, denn נָחַשׁ s. v. a. לָחַשׁ flüstern. עָרוּם m. listig, v. עָרַם 1) entblößen, dann 2) boshaft, listig sein, mit darauf f. מִן der Comparativ, listiger als. אַף auch, כִּי daß, ja sogar, quin

immo. — 2. וַתֹּאמֶר 3. sing. f. fut. cum W. c. v. אָמַר sagte. נֹאכֵל 1 pl. comm. fut. Kal v. אָכַל werden, für dürfen wir essen. — 3. נָגַע berühren, 2 pl. m. fut. Kal. פֶּן auf daß nicht, μη, ne, conjunction, eig. st. constr. v. einem verlornen Subst. פֵּן Wegschaffung, Wegräumung; immer m. folg. Makkiph, v. פָּנָה im Piel wegräumen-schaffen, תְּמֻתוּן 2. m. pl. fut. Kal, m. d. paragogischen Nun. — 5. יָדַע wissen, Part. act s. m. Kal f. Praes. פָּקַח öffnen, Niph. im tropischen Sinne. 3 pl. comm. Praet. c. W. c. et conj. עַיִן f. Auge v. עַיִן quellen, fließen, v. d. Quelle u. d. thränendem Auge; im Dual. עֵינַיִם st. constr. עֵינֵי m. Suff. — 6. רָאָה sehen, 3. s. f. f. apoc. תַּאֲוָה f. Begehrungswürdiges, Liebliches, v. אָוָה im Piel, begehren, wünschen. שָׂכַל klug, verständig handeln. Hiph. ansehen. Inf. m. ל נָתַן geben, 3. s. f. fut. m. W. Kal. גַּם auch. לְאִישָׁהּ, הּ m. Mapp. Pron. poss. 3. s. f. v. אִישׁ. עִם mit. עִמָּהּ mit ihr, v. עָמַם ungebr. Stw. verbunden sein. — 7. פָּקַח 3. pl. f. fut. c. W. c. Niph. הֵם sie m. 3. pl. תָּפַר zusammennähen. Kal. עָלֶה m. constr. עֲלֵה Blatt, v. עָלָה 1) aufsteigen, 2) aufschießen, wachsen. תְּאֵנָה f. Pl. ־ִים Feigenbaum. Etymologie ungewiß. Nicht d. gewöhnliche, sondern d. Pisang- Paradies- oder Adamfeigenbaum, dessen große, wie Pergament starke Blätter in Asien und Afrika zum Einpacken, zu Tischtüchern u. dgl. gebraucht werden. חֲגוֹרֹת pl, f. v. חֲגוֹרָה Gürtel, Schurz. חָגַר umgürten. לָהֶם sich m. m. ל. — 8. שָׁמַע hören. קוֹל m. Pl. ות Stimme. Ungebr. Stw. קוּל, Arab. Kala reden, griech. καλεῖν rufen. Die Grundbed. ist Schall, Geräusch. הָלַךְ gehen. Hithp. lustwandeln. Part. act. 3. s. m. רוּחַ Wind d. Tages, d. i. der Abend, weil im Morgenlande einige Stunden vor Sonnenuntergang ein erfrischender Wind zu wehen pflegt. חָבָא Kal ungebr. Hithp. sich verbergen. — 9. אַיֶּכָּה wo bist du? אַי wo? m. Suff. אַיּוֹ wo er? אַיָּם sie? — 10. יָרֵא fürchten. Fut. יִירָא, Imp. יְרָא, Inf. יְרֹא. 1 comm. Kal. וָאֵחָבֵא Niph. 1. comm. fut. c. W. c. sich verbergen w. Pual

u. Hiphil. — 11. מִי wer? v. Personen. מָה v. Sachen. הִגִּיד Hiph. vorbringen, dah. anzeigen, erzählen v. נָגַד Kal ungebr. wahrsch. eig. vorn, in conspectu, deutlich sein; אַתָּה du, m. אַתְּ f. הֲ ob, vor Gutturalen m. Patach. Zeichen der absoluten Frage, num,? numquid? צִוִּיתִיךָ 1 comm. Praet. Piel m. Obj. Acc. v. צִוָּה befehlen jubere aliquem. לְבִלְתִּי Adv. nicht, v. בִּלְתִּי als Composition vor dem Inf. אֲכָל nicht zu essen, v. בָּלָה Vernichtung. — 12. עִמָּדִי mit mir, v. עִם, gleich עִמִּי, d. ד bef. sich nur m. d. Suff. d. 1. Person, stimmt m. d. arab. enda mit, bei. Stw. עָמַד ist hier in d. Bedtg. verbinden = עָנַד. הִוא = הִיא sie, um d. F. auszudrücken הִ, weil הוא im Pentateuch gen. comm. ist. 3. s. m. u. f. — 13. זֹאת diese. Nach Fragepartikeln, wie מַה־ was, dient d. Pron. dem. zur Verstärkung und bezieht sich nicht mehr auf den Ort; was ist das, was du gethan? נָשָׁא Kal ungebr., vielleicht irren, verw. m. נָשָׁא vergessen. Hiph. הִשִּׁיאַנִי m. 1. P. Obj. acc. in Irrthum führen, dah. 1) täuschen; 2) verführen. — 14. כִּי daß, weil. אָרוּר Part. pass. s. m. Kal v. אָרַר verfluchen. גָּחוֹן m. Bauch, v. גָּחַן ungebr. Stw., in a. D. sich bücken. So wie im Deutschen Bauch verw. m. bücken, beugen. תֵּלֵךְ 2. s. m. fut. Kal v. הָלַךְ gehen. חַיֶּיךָ deines Lebens, Pl. m. v. חַי m. Suff. — 15. אֵיבָה f. Feindschaft, contr. aus אֵיְבָה v. אָיַב hassen, anfeinden. אָשִׁית 1 comm. s. fut. v. שִׁית setzen, geben. בֵּין st. constr. v. בַּיִן s. Mitte, Zwischenraum. Praep. m. Suff. zwischen dir. זֶרַע m. Same v. Pflanzen, Kinder, Nachkommen, auch im Sing. שׁוּף eig. s. v. a. שָׁאַף nach etwas schnappen, dah. einer Sache nachtrachten, nachstellen. עָקֵב st. constr. עָקֵב m. Ferse, v. עָקַב hinten sein. — 16. הַרְבָּה Inf. abs. Hiphil vermehren, v. רָבָה viel sein. עָצַב arbeiten; saure, anstrengende Arbeit thun. עִצְּבוֹן st. constr. עִצָּבוֹן m. Schmerz (labores) = עֶצֶב. הֵרוֹן m. (m. Zere impuro) Schwangerschaft, v. הָרָה schwanger sein. יָלַד gebären 2. s. f. fut. Kal. Hiphil zeugen. (v. d. Vater.) בֵּן m. Sohn, st. constr. בֶּן (statt בְּנֶה) v. בָּנָה bauen,

eine Nachkommenschaft begründen. Plur. auch comm. Kinder. תְּשׁוּקָה f. Verlangen, v. שׁוּק 1) laufen, 2) einer Sache nachlaufen, darnach begierig sein; m. d. Suff. poss. 2. s. f. מָשַׁל herrschen, regieren. — 17. אָרַר verfluchen, Part. pass. s. f. Kal. עֲבוּר eig. Subst. v. עָבַר übergehen, Uebergang. Daher trop. v. Preise, Veranlassung u. Zweck. Nur m. בְּ . בַּעֲבוּר Praep. wegen, m. Suff. י, ךָ meinet- deinetwegen. יְמֵי st. constr. pl. v. יָמִים v. einer Sing. form יוֹם=יָם Tag. 18. קוֹץ m. Dornen, Dorngeniste, viell. v. קָצַץ schneiden, dah. verwunden, stechen. Plur. קוֹצִים. דַּרְדַּר m. wucherndes Unkraut, דָּרַר ungebr. Stw. 1) glänzen, strahlen, דַּר Perle, 2) strahlenweise sich ergießen, v. Milch, Regen, Myrrhe, daher von strotzender Fülle überhaupt. תַּצְמִיחַ 3. s. f. fut. Hiphil v. צָמַח wachsen. — 19. זֵעָה f. Schweiß, v. זוּעַ sich heftig bewegen. אַפֶּיךָ Angesicht, von אַפַּיִם Dual. v. אַף m. Suff; eig. Nase, Nasenlöcher. לֶחֶם c. Brot, Speise überh. עַד bis, v. עָדָה einher- vorübergehen, in der Zeit und im Raume, also bis. שׁוּב zurückkehren, Subst. verb. m. Suff. לֻקַּח Pual 3. s. m. praet. v. לָקַח nehmen. — 20. חַוָּה N. propr. v. חָוָה = חָיָה leben. Eva, wegen d. schwierigen Gutturals; LXX: Zoë. — 21. כָּתְנוֹת plur. v. כְּתֹנֶת u. כֻּתֹּנֶת f. Unterkleid, Leibrock, chitón, tunica, vulgo Hemde. Entweder d. Stw. כָּתַן ungebr. s. v. a. cadana (äthiop.) bedecken, wovon Kĕdān Rock, Kleid, oder von d. Stoffen benannt, woraus d. Unterkleider verfertigt wurden und werden. Nämlich in den verw. Dialekten heißt Kattano Leinen, leinener Zeug, Kotno Baumwolle, dergl. Zeug, so auch im Talmud, davon franz. Coton, Cattun. Verschiedene Namen sind m. d. Stoffen zugleich aus d. Orient nach d. Abendlande gekommen, wie Caffee, Zucker, Shawl, Atlas, chitón u. A. לָבַשׁ anziehen, Hiphil bekleiden, m. Obj. accus. m. pl. עוֹר m. Haut, Fell von Thieren, vielleicht von עוּר nackt sein. — 22. הֵן siehe! כְּאַחַד status constructus von אֶחָד einer, mit כְּ wie, als. עַתָּה jetzt, Adv. v. עֵת Zeit, m. He parag. פֶּן damit

nicht. שָׁלַח schicken, dann ausstrecken d. Finger, d. Hand, Sichel, falcem immittere segeti. עֹלָם = עוֹלָם m. Ewigkeit, חַי Praet. v. חיי = חָיָה m. W. c., ewig leben, unsterblich sein. — 23. שִׁלַּח Piel, wegschicken, verjagen, 3. s. m. fut. c. W. c. m. Obj. acc. — 24. גָּרַשׁ vertreiben, Piel גֵּרֵשׁ, dass. שָׁכַן sich niederlassen, ruhen, Hiph. wohnen lassen. כְּרֻבִים pl. von כְּרוּב m. Cherub, ein Thier d. hebr. Symbolik, zusammengesetzt aus Mensch, Stier, Löwe, Adler. Die Etymologie ist sehr zweifelhaft. לַהַט m. Flamme, blinkende Klinge, (blitzende Waffen) ein gewöhnlicher Tropus. חֶרֶב f. Schwert. הָפַךְ umwenden, Hithp. sich beständig wenden, Part. act. f. s. d. h. stets gezücktes. שָׁמַר hüten, bewachen. דֶּרֶךְ comm. Weg. v. דָּרַךְ treten.

Capitel 4.

1. יָדַע wissen, kennen. Als Euphemismus übergetragen, wie außer d. a. Dialekten, in γινώσκω, cognosco. וַתַּהַר 3. s. f. fut. c. v. הָרָה schwanger sein. קַיִן m. N. pr. קָנָה 1) aufrecht stehn; 2) dann trans. richten, gründen, schaffen, אֶת־ Praep. אֵת (eig. Nähe) mit; häufig m. Suff. mit mir, dir, als Gesellschaft, auch Hilfe und Beistand. — 2. יָסַף vermehren, fortfahren, eine Handlung wiederholen. 3. s. f. fut. c. W. c. לָדֶת Inf. Kal v. יָלַד. אָח m. st. constr. אֲחִי, Bruder, m. Suff. אָחִי, אָחִיךָ, אָחִיו, mein, dein, sein Bruder. הֶבֶל, Abel, d. Stw. הָבַל eiteln Wahn hegen, wie הֶבֶל s. m. Hauch, als Bild d. Vergänglichkeit. Diese Bedeutung d. Namens steht in einer, wohl nicht zufälligen, Verbindung mit seiner kurzen Lebensdauer. רָעָה eine Heerde hüten, weiden. Part. act. Kal, s. m. צֹאן für צְאוֹן, comm. kleines Vieh, d. i. Schafe u. Ziegen, bes. Schafvieh. Das Nom. unitatis dav. ist שֶׂה. — 3. קֵץ m. m. Suff. קִצִּי Ende, eig. v. Raume, meistens aber von d. Zeit. Adv. מִקֵּץ zu Ende, nach, v. קָצַץ abhauen, schneiden,

also ein Abschnitt. Plur. st. constr. קִנְצֵי f. קִצֵּי m. aufgelöstem Dagesch forte. In d. slavischen Sprachen konec, koniec, d. Ende. וַיָּבֵא 3. s. m. fut. Hiph. brachte, v. בּוֹא kommen. מִנְחָה f. Geschenk, bes. an die Gottheit. Im mosaischen Opferritual d. unblutige Speis- und Trankopfer. מָנַח ungebr. Stw. Arab. manacha schenken. — 4. בְּכֹרָה f. d. frühere Geburt, Erstgeburt, v. בָּכַר frühe thun, frühzeitig sein; dah. בִּכּוּרָה f. Frühfeige, spanisch Albacora, in Mauritanien Bokkôre. חֵלֶב m. m. Suff. pl. f. חֶלְבֵהֶן Fett, metaph. d. Beste, v. חָלַב ungebr. Stw. fett sein. שָׁעָה anblicken, mit אֶל zu; gnädig ansehen, fut. Kal c. W. c. — 5. חָרָה entbrennen, nur v. Zorne, Kal. נָפַל fallen, m. פָּנִים Gesicht, construirt, heißt: das Angesicht sinken, hängen lassen, finster aussehen. Gegensatz נָשָׂא פ׳ erheben d. Ges.; froh aussehen. — 7. הֲלוֹא fürwahr, gewiß, v. לוֹא nicht und הֲ interr. אִם wenn. טוֹב gut sein, Hiph. Gutes thun. נָשָׂא erheben, Inf. Kal, dann wegnehmen bes. Sünde, verzeihen. פֶּתַח m. Thüre, v. פָּתַח öffnen. חַטָּאת f. Sünde, st. constr. חַטַּאת, v. חָטָא fehlen, im Gegensatz v. treffen; v. Schützen, Gehenden; ἁμαρτάνω, sündigen, weil die Tugend als eine Bahn gedacht wird. רָבַץ ruhend lagern, v. Thieren, auch lauern, insidiari. Part. act. Kal als Subst. gebraucht, ein Laurer, stimmt daher nicht im Genus m. חַטָּאת. — 8. וַיֹּאמֶר Nach d. Worte אָחִיו schiebt der Samaritaner ein: נֵלְכָה הַשָּׂדֶה, wir wollen auf's Feld gehen. בִּהְיוֹתָם als sie waren, Inf. Kal v. הָיָה m. Suff. pl. m. בְּ in, als. קוּם stehen, aufstehen. הָרַג tödten, Kal m. Obj. Accus. — 9. אֵי wo? הֲשֹׁמֵר m. Hüter, v. שָׁמַר m. He interr.; esse ausgelassen. אָנֹכִי ich, comm. — 10. דָּם m. st. constr. דַּם Blut. Plur. הֵם— st. c. דְּמֵי· מָה was? צָעַק schreien, Part. act. Kal, plur. m. — 11. פָּצָה aufsperren, פֶּה m. Mund, st. c. u. Suff. פִּי, v. פָּיָה ungebr. Stw. Arab. Fah sprechen, wov. Faho Mund statt פִּיָה· לָקַחַת Inf. Kal v. לָקַח nehmen, m. לְ. מִיָּדֶךָ v. יָד comm. st. c. יַד Hand, m. Suff. 2. s. m., Praep. מִ. — 12. תֹסֵף 3. s. f. fut. v. יָסַף fort-

fahren, wiederholen. תֵּת־ geben, Inf. Kal v. נָתַן. כֹּחַ m. Kraft m. הּ poss. נוּעַ bewegt werden, herumschweifen. נוּד als Flüchtling herumirren, beides Part. Kal. unstät und flüchtig. — 13. גָּדוֹל groß sein, Part. v. גָּדַל Prädik. עָוֹן m., st. c. עֲוֹן, Sünde, v. עָוָה gekrümmt, verdreht sein, d. i. Verkrümmung d. geraden Weges d. Tugend. Wegen מִ bei נְשׂוֹא, Inf. tragen v. נָשָׂא ist der Sinn komparativisch: größer als sie ertragen werden kann. — 14. סָתַר verborgen sein, Niph. 1. c. fut.; Kal nicht gebr. מָצָא finden, Part. act. Kal m. Obj. accus. — 15. לָכֵן deshalb, deswegen. שִׁבְעָתַיִם siebenfach. Dual v. שִׁבְעָה sieben. נָקַם rächen, Hoph. 3. s. m. fut. אוֹת Zeichen comm. v. אָוָה. נָכָה schlagen, Kal ungebr. Hiphil Inf. — 16. יָשַׁב sitzen, wohnen; im Poln. sagt man auch siedzic sitzen, wohnen. Unser: Sitz, hat dies. metaph. Bedtg. נוֹד N. pr. (Flucht, Verbannung). — 17. חֲנוֹךְ N. pr. (Eingeweihter, oder Einweihender, v. חָנַךְ einweih. עִיר f. Stadt, v. עִיר heiß, hitzig sein, davon rege Volksmenge. Arab. dies. Ideenverb. — 18. יָלַד gebären, (erzeugen) Niph. m. אֵת v. d. Subj.: u. dem Henoch ward geboren Irad. מְחוּיָאֵל N. pr. (v. Gott geschlagen f. מְחוּיאֵל). מְתוּשָׁאֵל N. pr. (Mann Gottes, v. מְתוּ s. v. a. מַת Mann, שׁ = אֲשֶׁר u. אֵל.) לָמֶךְ N. pr. (לָמַךְ ungebr. Stw. Arab. Jalmako ein kräftiger Jüngling.) — 19) שְׁתֵּי st. c. v. שְׁתַּיִם Dual. f. für שְׁנְתַּיִם, zwei, נְ ist per syncopen ausgefallen. Dagesch scheint lene zu sein. נָשִׁים pl. v. אִשָּׁה Frau. אַחַת eine. עָדָה N. pr. (Schmuck, עָדָה schmücken.) צִלָּה N. pr. (Schatten, צָלַל beschatten, Subst. צֵל.) — 20. יָבָל N. pr. (Als App. bewässertes Land, יָבַל strömen, Subst. Strom. אָב (Vater) Ahnherr, trop. f. Erfinder, Urheber einer Kunst. אֹהֶל m. Zelt, אָהַל m. d. Zelten aufbrechen. מִקְנֶה m. Gekauftes, Besitz, ausschließl. v. Vieh, einziges Besitzthum d. Nomaden, v. קָנָה sich erwerben, erkaufen. κτῆνος s. v. a. κτῆμα Besitz. Es steht übrigens v. Horn- u. Schafvieh, m. Ausschluß d. Pferde u. Esel u. dgl. — 21. יוּבָל N. pr. (Fluß, wässrige Ge-

gend.) תָּפַשׂ ergreifen, halten, damit umgehen; unser Tropus ist auch: in die Saiten greifen. כִּנּוֹר m. pl. —ִים u. —וֹת, *κινύρα*, Cither, ein Saiteninstrument d. Hebräer u. Griechen. Harfe, Laute, bei den Arabern. Stw. כָּנַר in keinem Dial. Im Syrisch. ist **Knoro** Hanf, viell. hat man sich ursprünglich hanfener Saiten dazu bedient. Dieses Wort ist also wie viele Benennungen mit den Sachen von den Asiaten zu d. Griechen gekommen; w. נֵבֶל *νάβλα*, קִיתָרֹס *κίθαρις* u. v. diesen zu d. übrigen Europäern; Cither, Gitarre. עוּגָב m. Schalmei oder Doppelflöte, v. עָגַב lieben, *αγαπάω*, Hptw. Annehmlichkeit, Lieblichkeit, also wohl v. d. Annehmlichkeit d. Tons benannt. — 22. תּוּבַל קַיִן N. pr. Erfinder d. Erz- u. Eisenarbeit. Hierauf bezieht sich aber auch d. appellative Bedeutung, denn **Tupal** ist im Pers. Erz- und Eisenschlacken. **Kain** aber arab. u. pers. Schmied. Eine Entstehung d. Namens aus einem assyrisch-persischen Dialekte, scheint schon aus d. Art d. Zusammensetzung zu erhellen, b. welcher d. Genitiv vorn steht, Erzschmied, wie d. deutsche Verbindung des Bestimmungsw. mit darauf folgendem Grundworte. Unwillkürlich erinnert man sich an **Vulcan**. לָטַשׁ hämmern, חָרַשׁ einschneiden, bearbeiten (v. Metall). נְחֹשֶׁת comm. Kupfer, Erz. בַּרְזֶל m. Eisen. (בְּרַז heißt im Chald. stechen, durchbohren.) אָחוֹת f. Schwester, v. d. m. אָחוּ = אָחִי· נַעֲמָה N. pr. (Liebliche) v. נָעֵם lieblich sein. — 23. שְׁמַעַן 2 pl. f. Imp. v. שָׁמַע hören, m. Weglassung d. ה· אָזַן Kal ungebr. Hiph. auf etwas hören, d. Ohr leihen v. אֹזֶן f. Ohr, *ἐνωτίζειν*, v. *οὖς* d. Ohr, dasselbe Wort und ders. Sprachgebrauch. 2 pl. f. Imp. אִמְרָה f. Wort, Rede, nur poetisch, v. אָמַר sagen, wie Sage, **Dictio**. פֶּצַע wie בָּצַע zerschneiden, verwunden. S. m. m. Suff. לְפִצְעִי, wegen einer mir geschlagenen Wunde. יֶלֶד m. Knabe, Jüngling. Parall. m. אִישׁ, im Gegens. v. Greis. חַבּוּרָה f. Strieme, Spur v. Hieben, חָבַר Arab. m. Strichen, Streifen gezeichnet sein (חֲבַרְבֻּרוֹת f. pl. d. bunten Flecken d. Panters.) — 24. שִׁבְעִים siebzig, שִׁבְעָה sieben, 77fach, als runde Zahl; 7 ist d. Hebr.

runde, auch wie d. andern Völkern, heilige Zahl. — 25. שֵׁת N. pr. Seth v. שִׁית setzen, ersetzen. (Ersatz). אַחֵר d. andere, תַּחַת an d. Stelle. — 26. גַּם auch, הוּא er, auch diesem, des Nachdrucks wegen. יֻלַּד 3. s. m. praet. Pual v. יָלַד· אֱנוֹשׁ N. pr. Enosch. (Mensch s. v. a. אָדָם aber nur poetisch.) Stw. אָנַשׁ krank, kummervoll sein. אָז damals, חָלַל Kal durchbohren, auflösen, zerreißen, eröffnen. Hiphil eröffnen, anfangen, mit dem Inf. 3. s. m. praet. Hophal, לִקְרֹא anzurufen.

Capitel 5.

1. סֵפֶר m. Schrift, Buch, v. סָפַר zählen, schreiben. (D. Bedeutung schließt sich an reden, erzählen v. Zählen. — 3. וַיְחִי 3. s. m. fut. c. W. c. v. חָיָה leben. שְׁלֹשִׁים dreißig, וּמְאַת st. constr. v. מֵאָה hundert. שָׁנָה f. Jahr. Der gezählte Gegenstand steht wie im Deutsch. im Sing. — 4. אַחֲרֵי p'ur. nur st. c. nach. הוֹלִידוֹ u. s. Erzeugen, Subst. verb. Hiph. v. יָלַד m. Suff. שְׁמֹנֶה f. acht. מֵאוֹת Hunderte, pl. v. מֵאָה· בָּנוֹת Töchter, pl. v. בַּת contr. aus בֶּנֶת f. v. בֵּן· — 5. תְּשַׁע st. constr. v. תֵּשַׁע f. neun. וַיָּמֹת 3. s. m. fut. c. W. c. v. מוּת sterben. — 6. חָמֵשׁ f. fünf, st. c. חֲמֵשׁ· — 7. שֶׁבַע f. sieben. — 8. שְׁתַּיִם für שְׁתַּיִם f. 2. abgekürzt, in Verbind. m. 10, zur Bildung v. 12. שְׁנֵים עָשָׂר zwölf m., שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה zwölf f. — 9. תִּשְׁעִים neunzig. קֵינָן N. pr. (wohl s. v. a. קִנְיָן Besitzung v. קָנָה). — 12. מַהֲלַלְאֵל N. pr. (Lob Gottes v. הָלַל loben u. אֵל). — 13. אַרְבָּעִים vierzig. — 15. שִׁשִּׁים sechzig. יֶרֶד N. pr. (Herabsteigen) v. יָרַד. — 21. מְתוּשֶׁלַח N. pr. (Mann d. Schwertes) v. מְתוּ u. שֶׁלַח m. spitzige Waffe, wie Spieß, Pfeil, Schwert; Arab. selācho bewaffnet, dah. Selachdar, eine militairische Würde b. d. Türken. Der langlebendste Patriarch starb 969 Jahr alt.

— 22. הָלַךְ gehen, Hithpael tropisch für leben, wandeln vor Gott. — 24. וְאֵינֶנּוּ er ist nicht da, v. אֵין constr. v. אַיִן Leere, Nichts, m. d. Pron. pers. als Subj. d. Satzes. — 29. נֹחַ N. pr. (Ruhe) נוּחַ sich niederlassen, ausruhen. נָחַם trösten im Piel, Kal ungebr. מַעֲשֶׂה m, That, Verrichtung v. עָשָׂה, Werk, Arbeit. עִצְבוֹן st. c. v. עִצָּבוֹן m. saure Arbeit. יָדַיִם Dual. comm. v. יָד Hand m. Suff. נוּ unsere. 32. שֵׁם N. pr. (Sem) (Zeichen, Name) Stammvater d. Völker d. südwestl. Asiens, als Perser, Assyrer, Aramäer, Hebräer und eines Theils d. Araber, daher d. Benennung semitische Sprachen. חָם N. pr. Ham, (חָם warm, v. חָמַם) von welchem die meisten Afrikaner abstammen, d. Bewohner d. heißen Länder. יֶפֶת N. pr. Japhet. (Für יַפְתְּ fut. Hiph. v. פָּתָה weit, ausgebreitet sein.) Viell. v. יָפָה schön sein. Er wird als Stammvater der im Westen und Norden von Palästina, auch überseeischen zerstreuten Völker genannt. Japetos der Griechen, mag wohl dieselbe Person sein. Also stammen v. Sem die Asiaten, v. Cham d. Afrikaner u. v. Japhet d. Europäer ab.

Capitel 6.

1. הָחֵל Inf. Hiph. anfangen. רָבַב sich vermehren. Inf. Kal = רָבָה. — 2. רָאָה sehen. טֹבֹת Adj. pl. f. v. טוֹב gut, auch schön. הֵנָּה sie. f. pl. m. ה parag. בָּחַר wählen. — 3. דּוּן od. דִּין richten, herrschen, walten. רוּחַ c. Geist, לְעֹלָם in Ewigkeit, d. h. für immer. שַׁגַּם f. v. a. שָׁגָה irren, sich vergehen, wegen ihres Vergehens, collect. f. d. Plural Vergehungen. Inf. בָּשָׂר Fleisch, hier d. Sterbliche, dem Göttlichen entgegengesetzt, im neuen Testament ebenso. עֶשְׂרִים zwanzig. — 4. נְפִיל m. Riese, v. נָפַל fallen, act. einfallen, irruens, grassans, vielleicht auch Herabgefallene, d. i. vom Himmel, im Gegens. d. Gebornen. LXX.: Giganten. גִּבּוֹר Held, v. גָּבַר stark sein. שֵׁם Name,

berühmter Name. — 5. רַבָּה viel, רָעַת st. c. v. רָעָה f. d. Böse. יֵצֶר m. Gebilde, trop. Sinnen, Dichten d. Herzens v. יָצַר bilden, fingere. מַחֲשָׁבָה f. Gedanke, v. חָשַׁב denken, ersinnen. לֵב vor Makk. לֶב־, m. Suff. לִבּוֹ = לֵבָב m. Herz. רַק nur. — 6. נָחַם Kal ungebr. Niph. sich betrüben, auch über eigene Handlungen, daher Reue empfinden. עָצַב Schmerz, auch Seelenleiden empfinden, Hithp. sich betrüben, אֶל zu, hier in seinem H. — 7. מָחָה abwischen, vertilgen. — 8. חֵן m. Gunst, Gnade, v. חָנַן Jem. günstig, gnädig sein. — 9. צַדִּיק m. Adj. gerecht, unsträflich, fromm, tugendhaft v. צָדַק gerade, recht sein, im Gegens. d. Krummen, Verkehrten. תָּמִים m. adj. vollständig, ganz, v. תָּמַם vollendet sein, v. moralischer Integrität: unschuldig, redlich. דּוֹר m. Geschlecht, Menschenalter, im Pl. Zeitgenossen (unter seinen Zeitgenossen) v. דּוּר umkreisen, wie periodus. — 11. שָׁחַת verderben, Niph. מָלֵא voll sein, Niphal. חָמָס m. Gewaltthat, v. חָמַס gewaltthätig handeln, bedrücken. — 12. הִשְׁחִית Hiph. m. d. Acc. דַּרְכּוֹ f. Weg v. דָּרַךְ treten d. h. verderbt, schlecht handeln. כָּל־בָּשָׂר alles Fleisch, für alle lebende Geschöpfe. — 13. קֵץ m. Ende v. קָצַץ abschneiden, abhauen. Die Sache, wovon etwas voll wird, steht im Accus. מִפְּנֵיהֶם vor ihnen d. h. durch sie. הִנְנִי siehe, ich. מַשְׁחִיתָם verderbe sie, Part. act. Hiph. m. Obj. acc. v. שָׁחַת. אֵת hier s. v. a. von. Nach den Rabbinen: mit der Erde, indem ihre Rinde, drei Spannen tief, so weit der Pflug eingreift, vom Wasser aufgelöst wurde. — 14. תֵּבַת st. c. v. תֵּבָה f. Kasten, Fahrzeug jenem ähnlich; Arche; dies hat ebens. beide Bedeutungen. Stw. unbekannt. עֲצֵי St. constr. pl. v. עֵץ Baum, Holz. גֹּפֶר wahrscheinlich harziges Holz, Tannen oder Fichten, dessen Derivat גָּפְרִית Schwefel, wahrsch. auch v. vegetabilischen Harzen gebraucht. קִנִּים Zellen, kleine Wohnungen. Stw. קָנַן s. v. a. קָנָה bilden, bereiten. כָּפַר bedecken, überziehen, dav. כֹּפֶר m. Pech. מִבַּיִת v. innen, מִחוּץ v. außen, eig. v. d. Hausseite u. v. d. Wandseite, denn בַּיִת Haus, חוּץ eig. wahrsch. Wand v. Syr.: choz,

chajez, einschließen. Letzteres immer im Gegensatz zu Ersterem gedacht, dah. auch Straße, außer d. Hause. — 15. אֹרֶךְ m. Länge, v. אָרֵךְ lang sein und werden. רֹחַב m. Breite, v. רָחַב weit sein, sich erweitern. קוֹמָה f. Höhe v. קוּם aufstehen, Piel aufrichten, ה Suff. fem. — 16. צֹהַר m. Licht, v. צָהַר glänzen, d. h. Oeffnungen f. d. Licht. Fenster, vergl. fenestra v. phaino u. phôs f. Fenster. אַמָּה f. Elle, v. אֵם Mutter in trop. Beziehung, Mutter d. Armes, f. Unterarm, Vorderarm, altdeutsch: Elle (wovon Ellenbogen) ulna, cubitus. Dann als Bezeichnung d. Maaßes, wie die erwähnten Wörter. כִּלָּה Piel, vollenden, fertig machen. מִלְמַעְלָה von oben her, v. עַל oben, auf. פֶּתַח m. Thüre, v. פָּתַח öffnen. צַד m. Seite, v. צָדַד im Arab. sich abwenden. תַּחְתִּיִּם adj. v. תַּחַת unterste (Stockwerke) שְׁנִיִּם zweite v. שֵׁנִי · שְׁלִשִׁים dritte. — 17. מַבּוּל m. Wasserflut, v. יָבַל fließen, strömen, d. Jod hat sich assimilirt. Daher scheint auch: Sündfluth eher vom alten Sinnefluth, große Strömung, dem Mabul entsprechend, abzuleiten zu sein, als von Sünde, welche nur die Veranlassung war. גָּוַע d. Leben verhauchen, sterben, verscheiden. — 18. קוּם Hiph. aufstehen lassen, errichten. בְּרִית f. Bündniß, Vertrag, v. בָּרָה verw. m. בָּרָא hauen, schneiden, v. d. Sitte, Opferthiere dabei zu zerschneiden und zwischen dens. durchzugehen. — 19. חַיָּה Hiph. Inf. leben lassen, מִכֹּל von Allem, v. d. ganzen Gattung. — 21. לָקַח Imp. קַח nimm. מַאֲכָל m. Speise v. אָכַל · אָסַף einsammeln.

Capitel 7.

1. בַּיִת m. (Haus) trop. v. d. Bewohnern d. Hauses, Familie. 2. טָהֵר rein sein. Part. act. f. Kal. אִשָּׁה (Weib) Weibchen von Thieren. — 4. עוֹד noch, (Inf. absol. v. עוּד zurückkehren.) מָטַר regnen. Kal ungebr. Hiph. regnen lassen. Part. act. m. אַרְבָּעִים Vierzig.

יְקוּם m. was auf Erden lebt u. webt, v. קִים im Samaritan. קוּם leben, oder vom hebr. קוּם aufstehen, wie existere v. stare, alles Bestehende, Existirende. — 11. חֹדֶשׁ m. Monat, eig. Neumond, da d. Hebräer alsdann d. Monat beginnen, v. חָדַשׁ neu sein. עֶשֶׂר zehn, שִׁבְעָה sieben, 17. בָּקַע spalten, eröffnen. Niph. praet. aufgethan worden. מַעְיָן m. Quellort, Quelle, v. עַיִן Auge u. d. Mem formativo. Das Auge ist eine Thränenquelle, dah. dies. Wort beides bezeichnet, ohne daß man bestimmen könnte, welche Bedeutung d. erste sei. So im Pers. Tscheschme, Auge, Quelle. Griech. pēgē Quelle f. Augenwinkel. אֲרֻבָּה f. Gitter, v. אָרַב flechten, nectere, dah. Fenster, Schleusen, durch deren Oeffnung Regengüsse herabkommen. פָּתַח öffnen, Niph. praet. — 12. גֶּשֶׁם m. Regen, das stärkere Synonym von מָטָר. אַרְבָּעִים vierzig. — 13. עֶצֶם f. (Knochen, Gebein) f. selbst, derselbe, bei Sachen; an demselben Tage, soll wohl heißen, mitten am hellen Tage, in culminatione, wie d. Gebein der Hauptbestandtheil d. Körpers ist. Die Araber gebrauchen so Ain Auge. — 14. צִפּוֹר Vogel v. צָפַר trillern, zwitschern. — 16. סָגַר zuschließen, בְּעַד hinter, בַּעֲדוֹ hinter ihm. — 17. נָשָׂא tragen, רוּם sich erheben, fut. יָרוּם abgekürzt יָרֹם convers. וַיָּרָם f. וַתָּרָם · מֵעַל hinaufwärts von der Erde. — 18. גָּבַר stark, mächtig sein, zunehmen. — 19. כָּסָה meistens Piel, bedecken, Pual. 3. pl. m. fut. conv. גָּבֹהַּ m. hoch adj. v. גָּבַהּ hoch sein. הַר m. Berg. primit. Griech. óros. Altslav. hora. Poln. gora. 20. חָמֵשׁ fünf, עֶשְׂרֵה zehn, 15. — 22. חָרָבָה f. d. Trockene, v. חָרֵב trocken sein, im Gegensatz d. Meers. — 23. שָׁאַר übrig sein, Niph. fut. conv. übrig bleiben. אַךְ nur, nichts als.

Capitel 8.

1. זָכַר gedenken. עָבַר einhergehen, Hiph. caus. v. Kal durch-übergehen lassen. רוּחַ m, Wind. שָׁכַךְ Inf. שׁךְ sich legen, setzen, Kal fut. conv. — 2. סָכַר s. v. a. סָגַר verschließen, verstopfen, Niph. כָּלָה zurückhalten, hemmen, Niph. Griech. kolio. — 3. שׁוּב zurückkehren. Kal. Inf. abs. שׁוֹב. הָלוֹךְ gehen, Inf. abs. v. הָלַךְ, pleonastisch mit d. Inf. der Handlung verbunden, bezeichnet d. allmähliche Verlaufen d. Gewässer. — 3. חָסֵר fut. יֶחְסַר pl. יַחְסְרוּ fehlen, abnehmen, Kal. מִקְצֵה am Ende v. קָצֶה m. st. constr. קְצֵה s. v. a. קֵץ Ende. — 4. נוּחַ fut. יָנוּחַ sich niederlassen, 3. s. f. fut. conv. Kal. שִׁבְעָה sieben, עָשָׂר zehn, 17. עָשָׂר m. עֶשְׂרֵה f. in d. Zusammensetzung m. d. Einern von 11—19 wie decim f. decem, dah. im Masc. אַחַד עָשָׂר eilf, אַחַת עֶשְׂרֵה fem. אֲרָרָט N. pr. einer aramäischen Provinz zwischen dem Flusse Araxes und d. Seen Wan und Ormias, heißt heute noch Ararat, und ist reich an hohen Bergen. Etymolog. viell. s. v. a. הֲרָרָט v. הַר Bergland. — 5. הָלוֹךְ וְחָסוֹר allmählig abnehmen, fortschreitend abnehmen, in welchem Ausdruck der Begriff von gehen zu Grunde liegt. הָעֲשִׂירִי der zehnte. אֶחָד eins, h. d. Erste des Monats. רֹאשׁ (Haupt) Gipfel. הֶהָרִים der Berge pl. m. v. הַר m. d. Art. — 6. חַלּוֹן comm. Fenster, v. חָלַל durchbohren, öffnen. — 7. שָׁלַח schicken, im Piel wegschicken, thatkräftiger als d. Kal ausdrückt. עֹרֵב m. Rabe. Arab. m. ע', welches Ain auch punktirt bei עֶרֶב Abend, stattfindet, wahrsch. Grundbed. schwarz, dunkel sein, v. d. Farbe des Vogels u. d. Abends. יָצוֹא hinausgehen Inf. Kal v. יָצָא m. שׁוֹב wiederkommen, ab- und zugehen. יְבוֹשׁ=יְבֹשֶׁת Inf. v. יָבֵשׁ d. Trockensein. — 8. יוֹנָה f. Taube, vom Arab. וני, torpuit, debilis, mansuetus fuit; dann eig. avis debilis et mansueta. קָלַל fut. יֵקַל leicht sein, geringer, vermindert werden, praet. 3. pl. comm. Kal m. H interr. — 9. מָנוֹחַ m. Ruheplatz, v. נוּחַ ruhen.

Mem format. כַּף f. hohle Hand, bei Thieren: Tatze, m. רֶגֶל f. Fuß verbunden, Fußsohle, v. כָּפַף krümmen, beugen. וַיִּקָּחֶהָ v. לָקַח m. Obj. acc. f. וַיָּבֵא 3 s. m. fut. conv. Hiphil bringen, von בּוֹא kommen. אֹתָהּ sie 3. s. f. v. אֵת. — 10. וַיָּחֶל er wartete, 3. s. m. fut. c. Hiph., entweder v. חוּל u. חִיל drehen, dann stark, dauerhaft sein. (Zusammendrehen d. Muskeln u. Gürten macht stärker, dah. mehre Verba so übergetragen werden). Ferner bleiben, warten, ausdauern, od. v. d. verwandten יָחַל entlehnt, welches im Kal ungebr., im Hiphil aber d. Bedeut. d. Piels, warten, harren hat. שַׁלַּח Inf. Piel. — 11. עֵת comm. Zeit, Feminalform v. עַד. עֶרֶב comm. Abend, v. עָרַב sich entfernen, verschwinden, v. d. Sonne, wahrsch. aber dunkel sein. זַיִת m. Olivenbaum. טָרַף frisch, neu sein, dav. טָרָף Adj. frisch, recens. — 12. וַיִּיָּחֶל Niph. v. יָחַל wie Piel u. Hiph. warten. עוֹד noch, אֲחֵרִים andere, eig. folgende, v. אָחַר hinten, hinterher. יָסְפָה sie fuhr fort, v. יָסַף. — 13. חָרֵב trocken sein, Abwesenheit v. Wasser. סוּר fut. יָסוּר m. W. c. וַיָּסַר weichen, Hiph. dass. fut. יָסִיר machen, daß etwas abweiche, daher abnehmen. מִכְסֶה m. Decke, v. כָּסָה bedecken. רָאָה sehen. — 14. יָבֵשׁ vollkommen vertrocknet sein, also mehr als חָרֵב. 15. דָּבַר ordnen, reihen, dav. reden, eig. verba serere, (wovon sermo) am häufigsten im Piel דִּבֶּר, fut. יְדַבֵּר, m. W. c. וַיְדַבֵּר, loqui, verschieden v. אָמַר sagen, dicere, wo die gesagten Worte folgen. Oftmals, so wie hier, steht es mit לֵאמֹר und d. Gesagte folgt, dann ist der Ausdruck d. Rede strenger als bei וַיֹּאמֶר. — 16. צֵא Imp. Kal v. יָצָא herausgehen. — 17. הַיְצֵא lies הוֹצֵא Imp. Hiphil bringe hinaus. — 19. מִשְׁפָּחָה f. Geschlecht, Gattung, Familie von שָׁפַח ungebr. Stw., viell. ist d. Grundbegriff der des Dienens, daher שִׁפְחָה f. Magd, und dav. מִשְׁפָּחָה Familie, wie familia v. famulus, sofern d. Hausvater v. seinen Angehörigen bedient wird. — 20. מִזְבֵּחַ st. constr. מִזְבַּח m. Altar, v. זָבַח schlachten, bes. Opfer, m. מ Ortsbezeichnung. עָלָה aufsteigen, Hiphil hinaufbringen, עֹלֹת pl. f. von עֹלָה

was auf d. Altar gelegt wird, v. עָלָה, als Pass. v. Hiph. Brandopfer vorzugsweise, welches ganz verbrannt wurde. Holokauston. — 21. רִיחַ riechen, Kal ungebr. verw. m. רוּחַ hauchen, schnauben, da d. Riechen m. einem Einziehen der Luft in die Nase verbunden ist; unsere Stammsilbe riech ist offenbar ders. Wurzellaut, w. oben: fachen v. נָפַח=פוּחַ blasen, wehen, Hiphil. רֵיחַ m. Geruch, Duft, den Etwas aushaucht. נִיחֹחַ m. eig. Beruhigung, v. נוּחַ, dann Wohlgefallen, Annehmlichkeit, wie acquievit in aliqua re für delectatus est. Also Jehova roch d. wohlgefälligen Geruch. קָלַל leicht sein, Piel verfluchen. נְעוּרִים m. pl. Knabenzeit, Kindheit (denom. v. נַעַר m. Jüngling, Säugling.) נָכָה Kal ungebr., Hiph. schlagen. Inf. Praet. הַכֵּה vergl. unser hacken. — 22. זֶרַע m. Same, dann Saat, Getreide, hier Saatzeit von זָרַע. קָצִיר m. Erndte, eig. Schnitt d. Getreides, v. קָצַר mähen, schneiden, erndten. קֹר m. Kälte, v. קָרַר ungebr. Stw. kalt, kühl sein. κρύος, τὸ. חֹם m. Wärme, v. חָמַם fut. יֵחַם warm sein. קַיִץ m. Sommer, von קִיץ oder קוּץ. חֹרֶף m. Herbst, eig. Zeit d. Obstpflückens, von חָרַף rupfen, pflücken; da d. Hebr. nur zwei Jahreszeiten zu unterscheiden pflegt, so umfaßt es Herbst und Winter zusammen, dah. d. Gegensatz Sommer und Winter. שָׁבַת aufhören zu sein.

Capitel 9.

2. מוֹרַאֲכֶם m. Furcht (vor euch). מוֹרָא m. Furcht von יָרֵא fürchten. m. Suff. חַת m. m. Suff. Schrecken vor euch, v. חָתַת zerbrochen, erschrocken, verwirrt sein; unser: brechen wird auch übergetragen z. B. ein gebrochenes Herz. דְּגֵי st. constr. plur. v. דָּג m. Fisch v. דָּגָה sich vermehren. נִתָּנוּ in Pausa, f. נִתְּנוּ 3. pl. comm. praet. Niphal v. נָתַן geben. — 4. אַךְ nur, (ausschließend). דָּם m. st. c. דַּם m. Suff. דָּמוֹ. דִּמְכֶם. Blut. Stw. wahrsch. אָדַם roth sein, wov.

im Talmud d. Formen אֲדָם ,אידְמָא zeigen; im Punischen hieß das Blut Edom. — 5. דָּרַשׁ zurückfordern, d. h. d. Blutschuld an Jemand rächen. Im Arab. ist דָּרַשׁ trivit v. e. vestem, dann übergetragen trivit librum, dah. lernen, studiren, forschen, überh. etwas suchen, d. Gottheit nach Jemands Wohlsein fragen, forschen, dann fordern, verlangen, zurückverlangen. — 6. שָׁפַךְ gießen, vergießen, יִשָּׁפֵךְ 3 s. m. fut. Niphal f. d. Imp., im Deutschen braucht man auch die Redeform: du wirst, für du sollst. — 9. מֵקִים Part. act. m. Hiph. v. קוּם stehen, errichten. אַחֲרֵיכֶם nach euch, אחר hinten, nach, m. Suff. — 10. יֹצְאֵי Part. act. Kal 3. pl. m. st. c. v. יָצָא herausgehen. — 11. וַהֲקִמֹתִי 1. comm. praet. Hiph. conv. v. קוּם. כָּרַת schneiden, dann ausrotten, vertilgen. — 12. אוֹת m. comm. Zeichen, v. אָוָה. בֵּינִי zwischen mir v. בֵּין m. Suff. — 13. קֶשֶׁת comm. Bogen v. קוֹשׁ gekrümmt sein. Das ת servile ist nachher zum Stamme gerechnet worden. עָנָן st. c. עֲנַן m. Wolke, v. Bedecken des Himmels benannt, v. עָנַן Kal ungebr. Grdbdtg. wahrsch. bedecken, verw. גָּנַן. — 14. Piel, denom. v. עָנָן Wolken versammeln, Subst. verb. m. Praep. u. Pr. poss. רָאָה sehen. 3 s. f. praet. conv. Niphal. — 15. זָכַר denken, gedenken, W. c. — 16. רָאָה 1 comm. praet. conv. Kal, m. Obj. acc. f. עוֹלָם m. Ewigkeit. — 18. כְּנַעַן N. pr. v. כָּנַע niedrig sein, beugen, demüthigen; dav. viell. Canaan, Niederung, Niederland, die Küstengegend Palästina u. Phönizien bezeichnend, im Gegensatz v. אֲרָם Hochland v. רוּם. — 19. פוּץ=נָפַץ zerschlagen, zerschmettern, zersprengen, reflex. sich zerstreuen. — 20. חָלַל, Hiphil eröffnen, anfangen (ein Ackersmann werden). נָטַע fut. יִטַּע Inf. נְטוֹעַ u. טַעַת pflanzen. כֶּרֶם m. Weinberg, v. כָּרַם ungebr. Stw. Arab. edel sein, auch v. gutem Boden gebraucht. — 21. שָׁתָה trinken, fut. apoc. יַיִן m. Wein. Im Arab. וַיִן, Aethiop. wain, Griech. οἶνος, Lat. vinum, Slav. wino. Stw. יָיַן ungebr. viell. gähren. שָׁכַר sich berauschen. גָּלָה entblößen, Hithpael recipr. fut. apoc. תּוֹךְ Mitte. —

22. עֶרְוָה f. Schaam v. עָרָה · נָגַד Hiphil anzeigen. חוּץ draußen. 23. שִׂמְלָה f. Kleid, v. שָׂמַל ungebr. Stw. Arab. שָׁמַל umgeben, in ein Kleid hüllen, envelopper. Enveloppe. שְׁכֶם m. Schulter. Stw. ungebr. Aethiop. שָׁכַם auf der Schulter tragen. אֲחֹרַנִּית rückwärts, Adv. v. אָחַר · כָּסָה Piel bedecken. — 24. יָקַץ, nur im Fut. יִיקַץ erwachen. — 25. עֶבֶד m. Knecht, v. עָבַד dienen, Knecht der Knechte, der niedrigste Knecht. — 26. לָמוֹ ihnen, die Silbe מוֹ wird an die Präpositionen בְּ, כְּ, לְ gehängt, um selbstständige Wörter zu bilden, poetische Formen. — 27. פָּתָה offen, weit sein, verw. m. פָּתַח öffnen. Hiph. weit machen, Fut. apoc. —

Capitel 10.

2. גֹּמֶר N. pr. eines Volkes. Gomer, d. Kimmerier, in d. heutigen Krim. Bei d. Arabern heißen sie Karem, m. versetzten Buchstaben, woraus d. heutige Krim gebildet ist, dah. Bachr el Karem, d. kimmerische, schwarze Meer. מָגוֹג, N. pr. Bei d. Arabern Jagug u Magug, ein nördliches Volk in unbekannter Gegend, dessen König Gog heißt. Dieselbe Verbindung ist in Dschin u Madschin für Sina. מָדַי f. Medien, d. Land steht f. d. Volk. יָוָן N. pr. Griechenland, Jonien. תֻּבַל, Tibarener, ein Volk in dem nachmaligen Pontus in Kleinasien, westlich v. מֶשֶׁךְ m. d. Moschern, womit es auch fast überall verbunden wird, zwischen Iberien, Armenien und Colchis; diese Völker sind bei Herodot auch verbunden. תִּירָס m. Thrazien. — 3. אַשְׁכְּנַז unbestimmt, in der Nähe von Armenien. Die Juden verstehen darunter Deutschland und brauchen das Wort in dieser Bedeutung; nennen auch die Russen יְוָנִים v. יָוָן, wahrscheinlich wegen der griechischen Kirche, u. Spanien סְפָרַד, daher die von dort exilirten Glaubensgenossen Sephardim. רִיפַת unbestimmt. Man vergleicht die ripäischen Gebirge. תֹּגַרְמָה

die Septuaginta transpon. Torgamá, dieses führt auf die wahrscheinlichste Deutung durch: Armenien, insofern die Armenier ihr Geschlecht von einem Torgom, als Nachkommen des Gomer ableiten und sich das Haus Torgom nennen. — 4. אֱלִישָׁה Elis, im weitern Sinne für den Peloponnes gebraucht, wie יָוָן Jonien f. Griechenland. Andere verstehen darunter: Hellas. תַּרְשִׁישׁ, Verbale v. רָשַׁשׁ zerstören, Kal ungebräuchl. Tartessus, Stadt u. Gegend in Spanien, zwischen den beiden Ausflüssen des Baetis, jetzt Guadalquivir. כִּתִּים N. gent. pl. Volk und Land d. Westgegend, höchst wahrsch. Cypern, v. d. phönizischen Pflanzstadt Kition benannt. Die Kitäer waren phönizische Colonisten. דֹּדָנִים m. plur. Dodona in Epirus. Andere lesen רֹדָנִים, wie 1. Chr. 1, 7 auch wirklich steht, dann sind es ohne Zweifel die Rhodier, Bewohner der Insel Rhodus, welche nebst den Cypriern desselben Stammes sein sollen. — 5. אִי m. Insel, contr. aus אֱוִי, v. אָוָה Kal ungebr. Grundbed. neigen, beugen, herbergen, wohnen. Die Inseln d. Westens, mit dem Begriffe ferner, großer Länder. גּוֹי m. Volk, von גָּוָה, גְּוָה, גָּוָא ungebr. Stw., im Arab. zusammenkommen, zusammenfließen, also Versammlung v. Menschen, gewöhnlich auswärtige Völker, Nichtisraeliten. לָשׁוֹן comm. Zunge, Sprache, lingua. Jeder nach seiner Sprache. — 6. כּוּשׁ Aethiopien. מִצְרַיִם Volk u. Land, Dual. Aegypten; wahrsch. bedeutet die Singularform מָצוֹר Unterägypten, weil für Oberägypten פַּתְרוֹם Süd- Mittagsland-wind, sich vorfindet. Der Dualis ist also, wenn von beiden Landestheilen die Rede ist, wie beide Sicilien f. Sicilien u. Neapel. (Schlesien, früher die Schlesien, ist auch eine Pluralform, wegen Ober- Mittel- und Niederschlesien). Viell. auch wegen d. Scheidung des Landes durch den Nil, in den östlichen u. westlichen Theil. פּוּט Mauritanien, wo sich ein Fluß Phut findet. — 7. סְבָא wahrscheinl. Meroë, eine von d. Nilarmen umschlossene Provinz Aethiopiens. חֲוִילָה, Avalitae, jetzt Zeila an d. habessinischen Küste, südlich v. Bab el Mandeb. סַבְתָּה äthiopische Stadt Sabát, an der Küste d. ara-

bischen Busens, unweit des heutigen Arkiko. סַבְתְּכָא ebendaſ. Der Targum ſetzt זנגאי, wahrſch. Zingis in Aethiopien. רַעְמָה Régma, eine Stadt am perſiſchen Meerbuſen. שְׁבָא Sabäa, im glücklichen Arabien. דְּדָן Volk im nördlichen Arabien. Im perſiſchen Meerbuſen giebt es eine Inſel: Daden. — 8. נִמְרֹד N. pr. (Wir wollen widerſpenſtig ſein, v. מָרַד). הֵחֵל Hiph. v. חָלַל auflöſen, anfangen. גִּבֹּר m. Held v. גָּבַר ſtark ſein. — 9. גִּבּוֹר צַיִד Jagdheld, tapferer Jäger. צַיִד m. Jagd, v. צוּד dem Wilde nachſtellen. עַל כֵּן daher. 10. רֵאשִׁית f. Anfang, v. ראש Haupt. מַמְלָכָה Regierung v. מָלַךְ regieren, S. f. m. Suff. בָּבֶל Babylon. אֶרֶךְ Areca, auf d. Gränze von Babylonien und Perſien. אַכַּד Neſibis in Meſopotamien. כַּלְנֵה Ctesiphon, Stadt am öſtlichen Ufer des Tigris, Seleucien gerade gegenüber. שִׁנְעָר N. pr. Gebiet von Babel. — 11. אַשּׁוּר Aſſyrien. נִינְוֵה Ninive, b. Griechen u. Römern: Ninus. רְחֹבֹת עִיר (Straßen d. Stadt v. רָחַב Straße, eig. breit ſein, plateia, platea; Plateae in Böotien) eine Stadt, die nicht beſtimmt nachzuweiſen iſt. כָּלַח gleichfalls jetzt unbekannt. — 12. רֶסֶן ebenſo. — 13. לוּדִים ein Volk v. Afrika oder Aegypten, nicht Lydier, V. 22, welche ſemitiſchen Urſprungs ſind. עֲנָמִים ebenſo unbeſtimmbar. לְהָבִים wahrſch. ſ. v. a. לוּבִים Libyer. Wenn d. Wort urſpr. ſemitiſch iſt: Bewohner eines durſtigen, trockenen Landes, v. לוּב ungebr. Stw. arabiſch durſten. נַפְתֻּחִים Man vergleicht Néphthis, die äußerſte Grenze des Landes, koptiſch nephtos: terminalis, und verſteht hiernach die Gegend öſtlich v. Peluſium um d. See Sirbonis. — 14. פַּתְרֻסִים Süd= Oberägypter; Alex. Pathúrēs, d. i. im Koptiſchen: Ooiphc mit d. Art. Pethoirēs, Mittagswind u. Mittagsland. Im heutigen Koptiſchen heißt Oberägypten Mares, Phmares d. i. auch Mittagsland. כַּסְלֻחִים d. Colchier, welche ägyptiſchen Urſprungs waren. Das s iſt eingeſchoben. פְּלִשְׁתִּים Philiſtäer, im Südweſten von Paläſtina. Im Aethiopiſchen פלש falasa, auswandern, umherſchweifen, fallasi, Ankömmling, Fremder, welche

Etymologie sehr gut zu der Uebers. d. **LXX.** durch **Allóphiloi** paßt. Die Juden in Aethiopien heißen auch **falaschá.** Im Talmud bedeutet ebenf. פִּלֵּשׁ durchgehen, **Part. pass.** Pual ein Durchgang, Passage. כַּפְתֹּרִים Die alten Uebersetzer haben fast alle **Cappadocia** ausgedrückt. Vielleicht sogar wahrsch. **Creta,** wofür auch d. Name כְּרֵתִי f. Philister spricht; d. Volk stammte also aus Aegypten, wanderte nach d. Inser כַּפְתּוֹר, **Creta,** und sandte wiederum eine Colonie nach d. südlichen Gegenden Canaans, die **Kreti** benannt wird. — 15. צִידֹן (Fischfang v. צוּד) **N. pr.** Sidon, die berühmte Handelsstadt Phöniziens. Jetzt heißt sie **Said** und ist ein Fischerdörfchen am mittelländischen Meere. חֵת Heth, nachher Stamm in d. Gegend v. Hebron. — 16. יְבוּס **Jebus,** Stw. בּוּס niedertreten. אֱמֹרִי, nachher d. bedeutendste Stamm d. Cananiter, besonders auf dem Gebirge von Juda. (**montanus** v. אֵמֶר **elatio,** daher Emir, d. Obere.) גִּרְגָּשִׁי (im Lehmboden wohnend v. גִּרְגַּשׁ arab. Schlamm), dessen spätere Wohnsitze sind ungewiß. — 17. חִוִּי (viell. Dorfbewohner v. חָוָה sich versammeln) **N. gent.** Heviter, am Fuße d. Hermon, auch am Libanon selbst. עַרְקִי **N. g.** Bewohner d. Stadt Arke, griech. **Arkē,** in Syrien, einige Meilen nördlich von Tripolis. סִינִי **N. g. Sinna,** in d. Gegend d. Libanon, späthin erhielt sich ein Flecken **Syn.** — 18. אַרְוָדִי, **Aradus,** phönizische Stadt auf einer kleinen Insel, nahe am festen Lande gelegen, jetzt heißt d. Insel **Ruad.** צְמָרִי, **Simyra,** jetzige Ruinen unter d. Namen **Sumra** am westlichen Fuße d. Libanons. חֲמָת, **Hamath,** bedeutende Stadt in Syrien am Orontes; später **Epiphania.** Der Geschichtsschreiber **Abulfeda** war einst Fürst dieser Stadt, die noch jetzt v. Bedeutung ist. נָפֹצוּ 3. **pl. m. praet.** Niph. v. פּוּץ aus= verbreiten, zerstreuen. — 19. גְּבוּל m. Grenze v. גָּבַל Grdbed. drehen, eine Schnur, einen Strick, dav. d. **Subst.** Meßschnur, Grenzschnur, Grenze; (vgl. **finis** u. **funis.**) בֹּאֲכָה dem Kommen, von בּוֹא kommen m. **Suff.** u. **H parag.** Ein geographischer Ausdruck zur Bezeichnung d. Ausdehnung eines Gebietes s. v. a. bis. גְּרָרָה **N. pr.**

nach Gerar v. גרר = גור Aufenthalt, Herberge, u. ה locale. עַזָּה N. pr. (starke, feste v. עָז) Gaza, LXX. Gáza, an d. Südgrenze v. Palästina. סְדֹם N. pr. (סָדַם ungebr. Stw. Im Arab. sadema, traurig sein). Sodom, im Thale Siddim, die südlichste der vier Städte. עֲמֹרָה N. pr. (viell. Anbau, Wohnung, v. עָמַר, anbauen, colere. Arab. Imaratho) Gomorrha. אַדְמָה N. pr. (rothe, v. אָדַם) Adma. צְבֹאִים N. pr. (Gazellen = צְבָאִים, oder Hyänen = צְבָעִים). לֶשַׁע N. pr. Callirhoë, im Osten d. todten Meeres, mit warmen Bädern, dergleichen in jener Gegend viele sind, v. לָשַׁע ungebr. Stw., arabisch Spalte, Ritze, viell. v. Erdspalten u. Quellen. — 21. עֵבֶר N. pr. Eber, Heber (Hebräer) v. עָבַר hinübergehen. — 22. עֵילָם N. pr. v. Volk u. Land. Ein Theil d. späteren persischen Reiches, worin die Stadt Susa שׁוּשַׁן lag, d. frühere Susiana, bei Griechen u. Römern Elymaïs, jetzt Khusistan. אַרְפַּכְשַׁד N. pr. Arrapachītis, Provinz im nördlichen Assyrien. Von d. Stammvater Arpachschad stammen d. Chaldäer, welches auch die Etymologie zu bedeuten scheint, Orphah arab. Grenze, u. כֶּשֶׂד Chaldäa, Chaldäer. לוּד N. pr. Lydier. אֲרָם N. pr. (Hochland v. אָרַם ungebr. Stw. viell. = רוּם, im Gegensatz v. כְּנַעַן Tiefland.) Aramäa, Syrien, gewöhnlich im engern Sinne m. der Hauptstadt Damascus, aber auch oft Mesopotamien u. andere Gegenden bezeichnend. — 23. עוּץ N. pr. viell. s. v. a. עוּשׁ eindrücken, dah. arab. Utah, weiches, fruchtbares, mit Bäumen bepflanztes Land, übereinstimmend m. d. Wohnsitze d. Volkes. LXX. Ausitis, Ausitai, im nördlichen Theile d. wüsten Arabiens, an d. Gränze v. Idumäa, nicht weit vom Euphrat, wo ein fetter Sandboden ist, die Ausiten. חוּל N. pr. Man vergleicht den District Hhule in der Nähe d. Jordansquellen. גֶּתֶר nicht näher bestimmbar. מַשׁ d. Berg Masius, ein Theil d. gordiäischen Gebirge, nördlich v. Nesibis. — 25. פֶּלֶג N. pr. (Theil, Theilung v. פָּלַג) Niph. getheilt werden. בְּיָמָיו in seinen Tagen, von יוֹם. יָקְטָן (klein gemacht v. קָטֹן) Stammvater vieler Völkerschaften

Jemens; bei den Arabern heißt er auch **Kachtan.** — 26. אַלְמוֹדָד, viell. die **Allumaeotae** des Ptolemäus im arabischen Binnenlande. שֶׁלֶף wahrsch. des Ptolem. **Salapenoi.** חֲצַר מָוֶת (Vorhof d. Todes) Landschaft in Arabien am indischen Meere, reich an Weihrauch, Myrrhen, Aloë, aber ungesund (daher d. Name) noch jetzt arab. **Chadramuth.** יָרַח (v. יָרֵחַ m. Mond, primit.) Neben d. vorhergehenden **Chadramuth** befindet sich dort d. Mondküste (**Ab al kemr**). — 27. הֲדוֹרָם, wahrscheinlich d. Ptolem. **Adramitai** an d. Südküste Arabiens. אוּזָל, der alte Name d. Stadt **Sanaa,** d. Hauptstadt von Jemen. דִּקְלָה unbestimmbar, wahrsch. eine palmenreiche Gegend, v. דִּקְלָא Palme, deren es in Arabien mehrere giebt. — 28. עוֹבָל (blätterlos v. עֲבַל arab. entblättern) unbestimmbar. אֲבִימָאֵל (Vater des מָאֵל) **Máli** der Alten, in der Gegend des heutigen Mecka. שְׁבָא, **Sabäa,** im glücklichen Arabien, bekannt durch seinen Reichthum an Weihrauch, Gold u. Edelsteinen. — 29. אוֹפִר Wahrscheinlich **el Ophir,** eine Stadt in **Oman,** ehemals der Mittelpunkt des lebhaften arab. Handels, wohin viele Produkte Indiens kamen. חֲוִילָה **Chaulotaīoi** des Strabo, am persischen Busen, **Chubla** findet sich noch unter den heutigen Ortschaften. יוֹבָב, die **Jobarītai, B für P)** des Ptolemäus, am salachitischen Meerbusen. — 30. מוֹשָׁב m. Sitz, Wohnung v. יָשַׁב. מֵשָׁא **N. pr.** wahrsch. des Ptolem. **Moūza** oder **Mousa** am Westufer Arabiens, **14° B, 74° L.,** viell. da, wo jetzt **Mauschid** liegt. סְפָר arab. **Spharo,** Hauptstadt d. Landes **Scheher,** zwischen Hadramaut u. Oman. הַר הַקֶּדֶם d. östliche Berg, d. gebirgige Mittelrücken Arabiens, jetzt **Nedschd** = Hochland genannt.

Capitel 11.

1. שָׂפָה f. Lippe, trop. Sprache, Dialekt. **primit.** אֲחָדִים **pl.** v. אֶחָד eins, dieselben. — 2. נָסַע ziehen. **Inf.** Kal m. **Praep.** u.

Suff. בִּקְעָה f. Thal, tiefliegende Ebene v. בָּקַע, gleichsam d. Spalten d. Berge. — 3. רֵעַ, abgekürzt aus רֵעֶה m. Nächster, Mitmensch (sie sagten zu einander.) הָבָה, Imp. v. יָהַב geben, ist הַב m. H. parag. gieb her, gleichbed. m. wohlan! לָבֵן weiß sein, dah. לְבֵנָה f. plur. ־ים Brand- Backstein, aus an der Sonne getrocknetem Lehm verfertigt und dann gebrannt. Man nahm dazu weißen, kreideartigen Thon; das Verbum ist denom. fut. Kal. שָׂרַף brennen. שְׂרֵפָה f. Brand. אֶבֶן f. pl. ־ים Stein. חֵמָר m. Asphalt, brennbares Erdharz am todten Meere u. in der Nähe v. Babylon; v. חָמַר roth sein, oder vom Gähren, Schäumen, weil es vom Wasser ausgestoßen wird; im Verbo liegen beide Bedeutungen. חֹמֶר m. Lehm des Töpfers, von der röthlichen Farbe. — 4. מִגְדָּל m. Thurm, v. גָּדַל groß sein. רֹאשׁ Haupt, Spitze. שֵׁם m. Name. פֶּן damit nicht. פּוּץ sich zerstreuen, fut. Kal. 5. יָרַד hinabgehen. רָאָה sehen, Inf. Kal m. Praep. בָּנָה bauen, 3. plur. comm. praet. — 6. הֵן siehe! לְכֻלָּם Allen, v. כָּלַל vollenden, כֹּל Alle, Alles, m. Suff. 3. pl. m. u. Praep. זֶה (eig. dieser), da, nun. חָלַל (auflösen) Hiphil anfangen, Inf. m. Suff. עַתָּה jetzt. בָּצַר abschneiden, (vorz. Trauben bei der Weinlese) dann verwehren, unzugänglich machen, dah. hoch, fest, (davon Bazar, das befestigte Gebäude, worin d. Verkaufsläden sich befinden) Niph. abgeschnitten, verwehrt sein. זָמַם sinnen, sich etwas vornehmen. fut. יָזֹם plur. יָזְמוּ f. יָזֹמּוּ 3. m. — 7. יָרַד 3. pl. comm. fut. Kal m. He parag. wir wollen hinabgehen. בָּלַל übergießen, dann vermischen, verwirren, eig. zusammengießen, confundo, sigchéo, נָבְלָה f. fut. dgl. שָׁמַע hören, verstehen, entendre. — 8. חָדַל aufhören, ablassen, fut. Kal. 9. עַל כֵּן daher. שְׁמָהּ ihren Namen, Mappik He. בָּבֶל Babylon. פּוּץ Hiph. 3. s. m. m. Obj. acc. — 18. רְעוּ (Wille), LXX. Ragaü, Luc. 3. 35. מָאתַיִם 200, Dual. v. מֵאָה — 20. שְׂרוּג (Flechte, Verflochtenes, viell. Rebe) v. שָׂרַג verflechten. — 22. נָחוֹר (schnaubend, schnarchend.) — 24. תֶּרַח (ungebr. Stw. im Chald. verzögern.) תֶּשַׁע

neun. — 26. אַבְרָם (Vater der Höhe, hoher Vater, später אַבְרָהָם Vater der Menge. הָרָן (montanus, v. הַר mit der Endung ָן.) — 27. לוֹט (Verhüllung) v. לוּט — 28. עַל פְּנֵי vor d. Antlitz, d. h. vor Augen. מוֹלֶדֶת Geburtsland, v. יָלַד. אוּר כַּשְׂדִּים Ur der Chaldäer, eine Stadt in Mesopotamien, noch spät fand sich ein persisches Castell dieses Namens vor. Im Sanscritt bedeutet **Ur** Stadt, Ortschaft, Flecken, ist also nicht semitischen Ursprungs. — 29. שָׂרַי Sarai, (nobilis) später שָׂרָה Fürstin. Die LXX. schreiben den ersten Namen **Sára** (nach der arab. Aussprache der Endung ַי wie a, vgl. סִינַי Sinā) den zweiten **Sárra**, weil d. ר in שָׂרָה eig. Dagesch haben sollte, von שָׂרַר herrschen. מִלְכָּה (nach d. Chald. Rath). יִסְכָּה (die da ausschauet, spähet, v. סָכָה = סְכָא Chald. ansehen.) — 30. עֲקָרָה f. eine Unfruchtbare, v. עָקַר unfruchtbar sein. וָלָד m. Nachkommenschaft v. וָלַד s. v. a. יָלַד gebären. — 31. כַּלָּה f. (Braut) Schwiegertochter, v. כָּלַל bekränzen. לֶכֶת Inf. Kal v. הָלַךְ gehen. חָרָן (Arab. **Charan**, verbrannter, dürrer Ort v. חָרַר) das griech. **Kárrai**, späterhin durch die Niederlage des Crassus berühmt, in Mesopotamien.

Capitel 12.

1. לֶךְ־לְךָ geh', **Imp.** v. הָלַךְ mit einem pleonast. Dativ, dir, zu deinem Nutzen. רָאָה sehen, im Hiph. zeigen, m. d. **Suff. Accus.** 2. גָּדַל groß sein, Piel groß machen. בְּרָכָה f. Segen. — 3. אֲבָרְכָה **1 s. comm. fut.** Piel m. **He parag.** v. בָּרַךְ segnen, im Kal nur **Part. pass.** מְבָרְכֶיךָ die dich segnen, **Part. act.** Piel **pl. m. m. Obj. acc.** קָלַל schmähen, verfluchen, dies. Form. אָרַר verfluchen **fut.** Kal, stärkeres Synonim. — 5. רָכַשׁ erwerben, **Subst.** Habe, Güter; עָשָׂה machen, auch erwerben z. B. Sklaven. Machen wird häufig uneigentlich gebraucht, wie franz. **faire** in seinen verschiedenen Bedeutungen. —

Zeit überhaupt als Apposition. Der Accusativ ist hier ebenso zu erklären, wie im Arab. zwei Ellen Tuch, zwei Pfund Oel, wo Tuch, Oel im Accusativ stehen. יְאֹר u. יְאֹר m. Fluß, ein ursprünglich ägyptisches Wort, Jaro und in einem andern Dialekte Jero; daher fast ausschließlich vom Nil. Plur. יְאֹרִים von den Armen und Canälen des Nil. — 2. פָּרָה f. Kuh, v. פַּר Stier. Stw. פָּרַר zerbrechen, gewaltig sein. יָפֶה m. schön. יְפֵה מַרְאֶה f. m. Ansehn, Gestalt, v. רָאָה· בָּרִיא m. fett, gemästet, v. בָּרָא hauen, schneiden, dann essen, sich mästen; wie בָּרָה (בְּרִית) zerschneiden, dann Hiph. essen lassen. רָעָה weiden, transitiv u. intrans. 3. pl. f. fut. c. אָחוּ m. Gras, Ried, besonders in sumpfigen Gegenden, als Viehweide. Das Wort ist ägyptisch, die LXX.: Achei. Hieron: Quum ab eruditis qaererem, quid hic sermo significaret, audivi ab Aegyptiis hoc nomine lingua eorum, omne quod in palude virens nascitur, appellari. — 3. אֲחֵרוֹת andere, pl. f. v. אַחֵר, f. אַחֶרֶת· אַחֲרֵיהֶן nach, hinter ihnen. Praepos. v. אַחַר, pl. nur st. c. אַחֲרֵי, welcher vor Suff. jedesmal stehen muß. הֵם m. הֵן f. דַּק Adj. f. דַּקָּה zart, dünne, dürre v. דָּקַק praet. דַּק fut. יָדֹק, zerrieben, zart, fein sein. עָמַד stehen, sich stellen, 3. pl. f. Kal. fut. c. שָׂפָה f. Rand, eig. Lippe. — 4. יָקַץ erwachen, nur im fut. יִיקַץ; 5. יָשֵׁן fut. יִישַׁן schlafen, einschlafen. שֵׁנִית zum zweitenmale, Adv. eig. fem. v. שֵׁנִי m. der zweite. שִׁבֹּלֶת Plur. שִׁבֳּלִים f. Aehre. Arab. שֻׁנְבֻּלָה mit einem im Nun aufgelöstem Dagesch. Stw. שָׁבַל aufsteigen, wachsen, dav. auch שֹׁבֶל i. Zweig; wie עָלֶה Blatt, v. עָלָה. Arab. desgl. Aehren bekommen, häufiger das quadril. שִׁנְבֵּל· קָנֶה m. Rohr, Schaft, Stengel, Stw. קָנָה fut. יִקְנֶה, Grdbdtg. aufrecht stehen; griech. u. lat. kanna, kannē, kane, canna, franz. canne, f. canon, m. Canal, als Schilf, Rohr, Ellenmaß, cannelle Zimmt, dieselben Bedeut. die קָנֶה hat, Meßrohr, Kalmus (Acorus Calamus L.) Armröhre, canon de clef u. s. w. Die Phönizier haben dies Wort, wie andere Produkten- und Thiernamen mit der Sache aus dem Oriente in die

neun. — 26. אַבְרָם (Vater der Höhe, hoher Vater, später אַבְרָהָם Vater der Menge. הָרָן (montanus, v. הַר mit der Endung ־ָן). — 27. לוֹט (Verhüllung) v. לוּט — 28. עַל פְּנֵי vor d. Antlitz, d. h. vor Augen. מוֹלֶדֶת Geburtsland, v. יָלַד. אוּר כַּשְׂדִּים Ur der Chaldäer, eine Stadt in Mesopotamien, noch spät fand sich ein persisches Castell dieses Namens vor. Im Sanscritt bedeutet Ur Stadt, Ortschaft, Flecken, ist also nicht semitischen Ursprungs. — 29. שָׂרַי Sarai, (nobilis) später שָׂרָה Fürstin. Die LXX schreiben den ersten Namen Sára (nach der arab. Aussprache der Endung ־ַי = wie a, vgl. סִינַי Sina) den zweiten Sárra, weil d. ר in שָׂרָה eig. Dagesch haben sollte, von שָׂרַר herrschen. מִלְכָּה (nach d. Chald. Rath). יִסְכָּה (die da ausschauet, spähet, v. סָכָה = סְכָא Chald. ansehen.) — 30. עֲקָרָה f. eine Unfruchtbare, v. עָקַר unfruchtbar sein. וָלָד m. Nachkommenschaft v. וָלַד s. v. a. יָלַד gebären. — 31. כַּלָּה f. (Braut) Schwiegertochter, v. כָּלַל bekränzen. לֶכֶת Inf. Kal v. הָלַךְ gehen. חָרָן (Arab. Charan, verbrannter, dürrer Ort v. חָרַר) das griech. Kárrai, späterhin durch die Niederlage des Crassus berühmt, in Mesopotamien.

Capitel 12.

1. לֶךְ־לְךָ geh', Imp. v. הָלַךְ mit einem pleonast. Dativ, dir, zu deinem Nutzen. רָאָה sehen, im Hiph. zeigen, m. d. Suff. Accus. 2. גָּדַל groß sein, Piel groß machen. בְּרָכָה f. Segen. — 3. אֲבָרְכָה 1 s. comm. fut. Piel m. He parag. v. בָּרַךְ segnen, im Kal nur Part. pass. מְבָרְכֶיךָ die dich segnen, Part. act. Piel pl. m. m. Obj. acc. קָלַל schmähen, verfluchen, dies. Form. אָרַר verfluchen fut. Kal, stärkeres Synonim. — 5. רָכַשׁ erwerben, Subst. Habe, Güter; עָשָׂה machen, auch erwerben z. B. Sklaven. Machen wird häufig uneigentlich gebraucht, wie franz. faire in seinen verschiedenen Bedeutungen. —

Zeit überhaupt als Apposition. Der Accusativ ist hier ebenso zu erklären, wie im Arab. zwei Ellen Tuch, zwei Pfund Oel, wo Tuch, Oel im Accusativ stehen. יְאֹר u. יְאוֹר m. Fluß, ein ursprünglich ägyptisches Wort, Jaro und in einem andern Dialekte Jero; daher fast ausschließlich vom Nil. Plur. יְאֹרִים von den Armen und Canälen des Nil. — 2. פָּרָה f. Kuh, v. פַּר Stier. Stw. פָּרַר zerbrechen, gewaltig sein. יָפֶה m. schön. יְפַת מַרְאֶה f. m. Ansehn, Gestalt, v. רָאָה · בָּרִיא m. fett, gemästet, v. בָּרָא hauen, schneiden, dann essen, sich mästen; wie בָּרָה (בְּרִית) zerschneiden, dann Hiph. essen lassen. רָעָה weiden, transitiv u. intrans. 3. pl. f. fut. c. אָחוּ m. Gras, Ried, besonders in sumpfigen Gegenden, als Viehweide. Das Wort ist ägyptisch, die LXX.: Achei. Hieron: Quum ab eruditis qaererem, quid hic sermo significaret, audivi ab Aegyptiis hoc nomine lingua eorum, omne quod in palude virens nascitur, appellari. — 3. אֲחֵרוֹת andere, pl. f. v. אַחֵר, f. אַחֶרֶת · אַחֲרֵיהֶן nach, hinter ihnen. Praepos. v. אַחַר, pl. nur st. c. אַחֲרֵי, welcher vor Suff. jedesmal stehen muß. הֵם m. הֵן f. דַּק Adj. f. דַּקָּה zart, dünne, dürre v. דָּקַק praet. דַּק fut. יָדֹק, zerrieben, zart, fein sein. עָמַד stehen, sich stellen, 3. pl. f. Kal. fut. c. שָׂפָה f. Rand, eig. Lippe. — 4. יָקַץ erwachen, nur im fut. יִיקַץ; 5. יָשֵׁן fut. יִישַׁן schlafen, einschlafen. שֵׁנִית zum zweitenmale, Adv. eig. fem. v. שֵׁנִי m. der zweite. שִׁבֹּלֶת Plur. שִׁבֳּלִים f. Aehre. Arab. שֻׁנְבֻּלָה mit einem im Nun aufgelöstem Dagesch. Stw. שָׁבַל aufsteigen, wachsen, dav. auch שֹׁבֶל i. Zweig; wie עָלֶה Blatt, v. עָלָה. Arab. desgl. Aehren bekommen, häufiger das quadril. שִׁנְבֵּל · קָנֶה m. Rohr, Schaft, Stengel, Stw. קָנָה fut. יִקְנֶה, Grdbdtg. aufrecht stehen; griech. u. lat. kanna, kanne, kane, canna, franz. canne, f. canon, m. Canal, als Schilf, Rohr, Ellenmaß, cannelle Zimmt, dieselben Bedeut. die קָנֶה hat, Meßrohr, Kalmus (Acorus Calamus L.) Armröhre, canon de clef u. s. w. Die Phönizier haben dies Wort, wie andere Produkten- und Thiernamen mit der Sache aus dem Oriente in die

Abendländer gebracht. — 6. שָׁרַף versengen, schwärzen, von einer schädlichen Einwirkung des Ostwindes auf das Getreide. Arab. שָׁרַף dunkeln, Part. pass. Kal. קָדִים m. Osten, eig. was vorn ist, dah. Osten, Ostwind, vollständig רוּחַ קָדִים, dieser ist im Morgenlande ein äußerst heftiger Sturmwind, der außerdem durch seinen glühenden Hauch, Saaten u. Pflanzen verdorrt. Stw. קָדַם. צָמַח hervorsprossen. — 7. בָּלַע verschlingen, verschlucken. מָלֵא voll sein. — 8. בֹּקֶר m. Morgen, Plur. בְּקָרִים v. בָּקַר hervorbrechen, von Morgenröthe u. Licht. פָּעַם stoßen, schlagen, Niph. umhergestoßen oder getrieben, d. h. beunruhigt werden. 3. s. f. fut. conv. רוּחַ comm. Geist, Gemüth, animus. (Herzklopfen). חַרְטֻמִּים m. pl. heilige Schreiber, Bilderschriftkenner, am ägyptischen u. chald. Hofe, entweder v. חֶרֶט Griffel u. d. Bildungssilbe ־ֹם, oder es ist ein ägyptisches Wort: Karehtom, Hüter der Geheimnisse. LXX.: eksēgētas. לְפַרְעֹה dem Pharao, d. h. Die Magier gaben wohl Deutungen, aber sie sprachen den Pharao nicht an. חָכָם m. Weise v. חָכַם fut. יֶחְכַּם weise sein. Plur. Weise, am Hofe eines Königs, Naturkundige, Magier, Hofgelehrte; am türkischen Hofe ist der Chakim Pascha, (Baschi) der General-Stabsarzt, auch im Talmud heißt der Arzt neben רוֹפֵא oft חָכָם, und חֲכָמָה bezeichnet eine Hebamme. Diese semitische Benennung ist ins Französische übergegangen: sage-femme; und von da in deutsche Romane: die weise Frau. Die Grdbd. ist kundig, geschickt sein, wie sophos, dann kunstverständig. Vergl. das Homerische e̦dyiai prapides, klug, weise, tugendhaft, welche Begriffe genau zusammenhängen, da im Gegensatze sündigen und thöricht sein, ein und dasselbe sind. — 9. חֵטְא m. Sünde, Pl. חֲטָאִים, m. Suff. ־ַאי מַזְכִּיר P. act. Hiph. זָכַר, ich bringe in Erinnerung, Andenken. 14. רוּץ laufen, Hiph. laufen machen, schnell herholen, m. Obj. acc. גָּלַח Kal ungebr. Arab. kahl sein, besond. am Vorderkopfe, Piel kahl machen, dah. scheeren (sich selbst). Bei den mittelalterlichen Juden hieß der Geistliche: גַּלָּח, wegen der Glatze. חָלַף wechseln, Piel, שִׂמְלָה f.

Kleid, v. שָׂמַל ungebr., arab. שָׂמַל umgeben, sich in ein Kleid hüllen, dav. שִׂמְלָה Kleid. — 15. שָׁמַע hören, verstehen, wie entendere, Ich habe über dich gehört (ein Gerücht): du verstehst u. s. w. — 16. בִּלְעָדַי nicht ich, v. בַּל nicht, und עַד, עֲדֵי zu, m. Suff. eig. non ad, nihil ad me. עָנָה antworten, dann: einen Ausspruch thun, verkündigen (als Orakel). שָׁלוֹם m. Friede, Wohlsein. — 19. דָּלַל praet. דַּלּוֹתִי u. דַּלֹּתִי, schwach, gering sein, auch mager. תֹּאַר m. Gestalt. כָּהֵנָּה wie diese. הֵן, הֵם pron. pers. m. u. f. רֹעַ m. schlechte Beschaffenheit, Häßlichkeit, v. רָעַע m. d. Bedeut. v. רוּעַ, lermen, toben, dann böse, schlecht, häßlich, physisch oder moralisch. רַק dünne, dürre, v. רָקַק dünne sein. — 21. קֶרֶב m. m. Suff. קִרְבִּי das Innere, bes. des Körpers. pl. fem. יָדַע wissen, Niph. bekannt, bemerkt sein, werden. תְּחִלָּה f. Anfang בַּ im, v. חָלַל Hiph. eröffnen, anfangen. — 23. צָנַם wahrsch. hart sein, wie im Samarit. Syr. צוּנְמָא Fels, Part. pass. unfruchtbare. — 27. רֵיק u. רֵק leer. רָעָב m. Hunger, Hungersnoth. — 28. רָאָה, Hiph. הֶרְאָה u. הֶרְאָה Jemand. etwas sehen lassen, es ihm zeigen, mit dem Acc. in die Zukunft blicken lassen. — 29. שָׂבָע m. Sättigung, dah. Ueberfluß, Fülle, v. שָׂבַע u. שָׂבֵעַ satt sein, werden, v. Speise, רָוָה v. Getränk. — 30. קוּם aufstehen, kommen. שָׁכַח vergessen, Niph. praet. conv. (er) es wird vergessen werden. כָּלָה vollenden, Piel aufreiben, vertilgen. — 31. יִוָּדַע 3. s. m. fut. Niph. v. יָדַע. כָּבֵד Adj. schwer, v. כָּבַד. — 32. וְעַל und auf, wegen, betreffend. הִשָּׁנוֹת Inf. Niph. v. שָׁנָה wiederholen, Subst. verb. d. Wiederholtwerden. פַּעֲמַיִם zweimal, Dual. v. פַּעַם Schlag, Tritt, Mal. כּוּן aufrecht stehen. Niph. tropisch: fest (beschlossen) Part. מַהֵר Piel מִהֵר beschleunigen, Part. act. — 33. רָאָה sehen, sich ausersehen, fut. apoc. נָבוֹן Part. Niph. einsichtsvoll, verständig, v. בִּין בִּינוֹתִי, fut. יָבִין, eig. geschieden s. (wie im Arab. בָּאן, wovon בֵּין zwischen,) dah. distinkt, klar sein, u. im Hebr. bemerken, wahrnehmen. Vgl. im Deutschen: merken, verwandt mit Marke, im Lat. intelligere,

eig. den Unterschied sehen; cernere (decernere) scheiden u. sehen. שִׁית fut. יָשִׁית, ap. וַיָּשֶׁת ,יָשֶׁת, inf. abs. שׁוֹת setzen, legen, stellen, m. Obj. acc. u. עַל bestellen über. — 34. פָּקִיד m. Vorsteher, Vorgesetzter, Beamter, v. פָּקַד Jemanden über etwas setzen, die Aufsicht geben. Hiph. desgl. חִמֵּשׁ Piel befünften (wie bezehnten) Jemand. den Fünften als Abgabe zahlen lassen, v. חֲמִשָּׁה m. fünf. — 35. קָבַץ fut. יִקְבֹּץ versammeln (v. Personen), sammeln (v. Sachen). אֹכֶל m. Essen, Speise, bes. Getreide, v. אָכַל essen. בָּאֹת Part. act. pl. fem. Kal. von בּוֹא die kommenden (Jahre). צָבַר fut. יִצְבֹּר aufhäufen, aufschütten. בַּר Getreide, eig. v. dem gereinigten, geworfelten, v. בָּרַר absondern, aussondern von Spreu u. dgl.; im Talmud derselbe Agriculturausdruck im Piel. יָד Hand, (Gewalt, Obhut.) שָׁמַר hüten, aufbewahren. — 36. פִּקָּדוֹן m. d. bei Jem. Niedergelegte, Depositum, Depot, v. פָּקַד zur Obhut etwas niederlegen, in Gewahrsam geben. (Magazinbestand). כָּרַת abschneiden, vertilgen, ausrotten. Niph. (umkommen.) — 37. וַיִּיטַב es gefiel wohl, v. טוֹב ,יָטַב. — 38. רוּחַ m. Geist, animus, den Menschen weise machend, zum Guten führend. — 40. נָשַׁק fut. יִשַּׁק u. יִשֹּׁק fügen, ordnen, richten, (arab. נשק reihen, ordnen) intrans. sich richten, fügen. Nach deinem Befehle (Munde) richte sich mein ganzes Volk. So LXX.: Onkelos, Vulgata, Rabbi Saadia. רַק nur, ausgenommen; כִּסֵּא m. (zweimal כִּסֵּה), pl. כִּסְאוֹת Sessel, bes. erhabener, cathedra, des Hohenpriesters, Richters, Thron. Arab. כֻּרְסִיּ, syr. כּוּרְסְיָא, chald. כָּרְסֵא, woraus erhellt, daß das Dagesch f. im ס ein assimilirtes ר enthalte. Das einfache Stw., aus welchem dieses vierbuchstäbige Verbum durch Einschiebung des ר gebildet worden, ist כָּסָה, arab. כשא bedecken, so daß es wahrscheinlich den mit einem Himmel bedeckten Thron bezeichnet. Im Samarit. wird noch כרסה für כָּסָה bedecken gefunden. Uralt ist der Gebrauch, eine Person, deren Würde man öffentlich bezeichnen will, beim Sitzen, Stehen oder Gehen mit einem Himmel zu bedecken, und hat sich bis heute erhalten: im

Baldachin bei kirchlich-katholischen Prozessionen und im Trauhimmel bei den Juden, welcher letztere חֻפָּה f. v. חָפַף bedecken, heute noch so benannt wird, ganz analog dem כִּסֵּא v. כָּסָה (Jesaias 4, 5, עַל כָּל כָּבוֹד חֻפָּה Ueber alles Herrliche eine Bedeckung (Schirm, Schutz). Nur den Thron betreffend, werde ich größer sein als du. — 42. וַיָּסַר Hiph. fut. c. (v. סוּר weichen) weichen machen, abnehmen. טַבַּעַת f. Pl. טַבָּעוֹת, Siegelring, v. טָבַע einsinken, eindringen in Schlamm, Wasser, dann im Arab. siegeln, im Talmud prägen, (מַטְבֵּעַ eine Münze, eig. Geprägtes) trans. in eine weiche, bildsame Masse eindrücken. לָבַשׁ anziehen, Hiph. bekleiden, m. dopp. Acc. בֶּגֶד m. Kleid. שֵׁשׁ m. Byssus, d. i. die feine weiße ägyptische Baumwolle, und die daraus verfertigten Zeuge. Der spätere Name ist בּוּץ v. בּוּץ, בִּיץ weiß sein. (Ei). Unter beiden hat man zuweilen auch feine Leinwand begriffen, wie denn die Wörter für Flachs und Baumwolle in den morgenländischen Sprachen durchgehends in einander fließen. פִּשְׁתֵּי־עֵץ Baumflachs, für Baumwolle, arab. כַּתַּאן Lein, כֻּתְּן Baumwolle; im Talmud כיתנא. Der Stamm ist שׁוּשׁ ungebr. weiß sein, wie בּוּץ, davon שַׁיִשׁ weißer Marmor, שׁוֹשַׁן Lilie, verw. m. יָשֵׁשׁ, יָשִׁישׁ Graukopf, Alter, so daß die Grundbed. gesichert scheint. Indessen lautet es auch im Aegyptischen **Schensch**; viell. nahmen die Hebräer das ägyptische Wort auf, dachten dabei aber zunächst an die hebr. Etymologie von weiß sein. רָבִיד m. Halskette, v. רָבַד, wie im Arab. רבט binden. זָהָב m. Gold. צַוָּאר m. Hals, v. צור enge sein. — 43. רָכַב fut. יִרְכַּב (arab. רַכִּב) das lat. vehi, reiten, fahren, Hiph. dass.; trans. fahren lassen. מֶרְכָּבָה f. (מֶרְכָּב m. Wagen, v. רָכַב,) ־ַת st. constr. מִשְׁנֶה m. der zweite Platz der Reihe oder dem Range nach, v. שָׁנָה wiederholen, also der zweite Wagen. אַבְרֵךְ, **Vulg. Abulwalid** u. **Kimchi** nehmen das Wort als **Inf. abs.** Hiph. v. בָּרַךְ für הַבְרֵךְ (vgl. אַשְׁכִּים f. הַשְׁכִּים), welcher für den **Imp.** steht, also: beuget die Knie. Wahrscheinlich liegt aber ein ägyptisches Wort zu Grunde. Die wahrscheinlichsten Vermuthungen sind dann

Aūrek, man beuge sich; oder Ape-rek beuget das Haupt. — 44. נָתוֹן Inf. abs. constr. תֵּת, v. נָתַן geben. — 44. בִּלְעָדֶיךָ ohne dich, d. i. ohne deinen Willen. (comp. aus בַּל nicht, עַד zu m. Suff.) רוּם hoch sein. Hiph. aufheben. — 45. צָפְנַת פַּעְנֵחַ, Koptisch: Psot-em-phanech, d. i. Heil der Welt, diesem ägypt. Laute kömmt die Lesart der LXX. nahe: Psonthompanech. Dergl. hohe Titel sind dem Oriente eigen, wie im Persisch. שָׁאהִ König der עָאלַם Welt, גְהָאן דָאר Dschehān dar, Welthaltend. Epitheton der Könige. Das Oxforder Ms. liest: Psonthompanech, ho estin soter kosmoy. Weltretter. Hier. servator mundi. Die Schreibart des Grundtextwortes ist wohl hebraisirt und wird dann durch Enthüller des Verborgenen erklärt, v. צָפַן verbergen u. פַּעְנֵחַ, welches aber nur einmal vorkömmt. (Targum, Syr., Kimchi). אָסְנַת N. pr. die LXX.: Haseneth, Asennēth = der Neith = (Pallas) angehörig. פּוֹטִי פֶרַע gleich פּוֹטִיפַר, LXX. Petephrē, Ptap-re, der Sonne gehörend. כֹּהֵן m. Priester, v. כָּהַן nur Piel, Priester sein. אֹן der ägyptische Name einer Stadt in Unterägypten, von den Griechen Heliopolis genannt. LXX.: Petephrē iereos Helioypoleos. Der Name On bedeutet in Aegypten: Licht, Sonne, und die Stadt hatte den Namen von der dortigen Verehrung derselben. Der griech. Name ist Uebersetzung. In Jerem. 43. 13. heißt sie בֵּית שֶׁמֶשׁ und noch jetzt bei den Arabern עין שמש, Sonnenquell. Es finden sich dort Ruinen m. einigen Obelisken. יָצָא hinausgehen, über das Land, dasselbe bereisen. — 46. מִלִּפְנֵי vom Angesichte weg, מִן u. לְ Präp. פְּנֵי st c. das לְ heißt s. v. a. vor, coram. עָמַד stehen, m. לִפְנֵי vor Gott, einem Könige oder Feldherrn, in ehrerbietiger Stellung eines Dieners, daher: dienen. עָבַר durchgehen, durchreisen. — 47. עָשָׂה machen, dann hervorbringen, Früchte, Getreide, Zweige (far frutto, faire fruit). קֹמֶץ m. Aehrenbündel, welches man in der Hand hält, v. קָמַץ zusammendrücken, dah. in die volle Hand nehmen; manipulus. (Der Vocalname קמץ Kamez ist auch vom Zusammendrücken des Mundes entnommen.) In vollen

Bündeln, d. h. im Ueberflusse. — 48. שְׂדֵה st. c. v. שָׂדֶה m. Feld, auch Gebiet, Umgegend, wie territorium v. terra. — 49. חוֹל m. Sand. הַיָּם des Meeres, als Bild der Menge. חָדַל aufhören. מִסְפָּר m. Zahl, v. סָפַר zählen. — 51. מְנַשֶּׁה N. pr. (der vergessen macht) נָשָׁה vergessen, Piel: vergessen machen, m. dopp. Acc. עָמָל m. Mühsal, Ungemach, v. עָמַל fut. יַעֲמֹל arbeiten, bes. sich's sauer werden lassen, wie labor, kamatos, pōnos. — 52. אֶפְרַיִם N. pr. v. פָּרָה fruchtbar sein. Hiph. fut. apoc. וַיֶּפֶר, fruchtbar machen, m. Obj. acc: עֳנִי, in Pausa עֹנִי, m. Suff. עָנְיִי, Bedrückung, Leiden, Elend. v. עָנָה Arbeit, Mühe auf etwas verwenden. — 53. כָּלָה vollendet, vorüber, zu Ende sein, 3. pl. f. fut. c. — 54. חָלַל (durchbohren, auflösen, eröffnen) anfangen. Hiph. לֶחֶם c. Brot. — 55. רָעֵב fut. יִרְעַב hungern, Hungersnoth leiden. צָעַק schreien. — 56. פָּתַח öffnen, die Proviantmagazine. שָׁבַר fut. יִשְׁבֹּר eig. zerbrechen, dann, Getreide verkaufen, denomin. v. שֶׁבֶר m. Brechen, dann Getreide, viell: vom Zerbrechen desselben in der Mühle, oder vom Zerbrechen des Hungers, wie in Ps. 104. 11. יִשְׁבְּרוּ צְמָאָם sie brechen (stillen) ihren Durst, frangunt sitim. חָזַק fut. יֶחֱזַק stark sein.

Capitel 42.

1. רָאָה sehen. Hithp. fut. sich ansehen (träge und unentschlossen wartend). — 2. יָרַד hinabgehen, Imp. pl. m. Kal. שָׁמָּה dorthin, שָׁם m. He loc. חָיָה leben, fut. Kal, מוּת sterben. — 4. קָרָא s. v. a, קָרָה Jem. betreffen, v. Schicksalen, Ereignissen. m. Obj. acc. אָסוֹן m. Schaden, Verletzung, v. אָסָה ungebr. Stw:, wahrsch. s. v. a. das arab. אָזִי verletzt sein, Schaden erhalten, wov. אָזִי Schaden, ס und ז sind hier verwechselt. — 5. שַׁלִּיט m. Machthaber, v. שָׁלַט fut. יִשְׁלֹט herrschen, arab. שַׁלַטַ, davon שִׁלְטוֹן m. Mächtigherrschender. Arab: שֻׁלְטָאן, daher: Sultan. — 7 נָכַר im Hithp. (pass. v. Piel, verkennen) sich

nicht zu erkennen geben, sich verstellen. קָשֶׁה m. Adj. קָשָׁה f. hart, v. Worten. מֵאַיִן woher? — 8. נָכַר Hiph. erkennen. — 9. מְרַגֵּל Kundschafter, Part. act. Piel v. רִגֵּל denom. v. רֶגֶל Fuß, herumlaufen: als Kundschafter; עֶרְוָה Blöße (des Landes,) Gegend, wo dieselbe offen, unvertheidigt ist, v. עָרָה nackt sein. — 11. כֻּלָּנוּ wir alle, v. כֹּל m. Pron. pers. pl. נַחְנוּ wir, für אֲנַחְנוּ. כֵּנִים eig. Part. v. כּוּן rectus, trop. aufrichtig, rechtlich, redlich. — 14. הוּא (er,) es, das ist's ja eben. — 15. בָּחַן fut. יִבְחַן prüfen, eig. vom Metallarbeiter, der im Feuer probt und läutert, auch metaphorisch. Niph. חֵי, st. constr. v. חַי, bei dem Leben Pharao's (eine Schwurformel). אִם wenn, ob. כִּי אִם sondern, es sei denn. בְּבוֹא Inf. Kal, m. Praep. durch das Kommen. 16. שִׁלְחוּ Imp. pl. m. Kal v. שָׁלַח schicken, מִכֶּם von euch, אֶחָד einen, אָסַר fesseln, binden, Inf. Niph. bleibet gebunden. הַאֱמֶת f. ob Wahrheit, f. אֱמֶנֶת, v. אָמַן. — 17. אָסַף versammeln, m. אֶל irgendwohin, er brachte sie zusammen, in Verhaft. מִשְׁמָר m. Gewahrsam, v. שָׁמַר hüten, custodia. — 18. חְיוּ bleibet leben, Imp. Kal, v. חָיָה. — 19. רַעֲבוֹן m. Hunger. v. רָעֵב. Getreide des Hungers eurer Häuser (Familien). Vergl. unsern Ausdruck von Wein: Sorgenbrecher, hier: Hungerbrecher. — 20. אָמַן wahr sein. Niph. fut. geglaubt werden, glaubwürdig sein. — 21. אָח m. Bruder, Einer zum Andern. אָשֵׁם u. אָשַׁם fut. יֶאְשַׁם sich verschulden, schuldig fühlen. Part. act. צָרָה f. Leiden. חָנַן Hithp. um Erbarmen flehen, Inf. Subst. verb. m. Praep. u. Suff. — 22. דָּרַשׁ forschen, einfordern, Part. Niph. — 23. שָׁמַע (hören) verstehen. מֵלִיץ m. Dolmetscher, Part. act. Hiph. v. לוּץ dolmetschen, eig. stammeln, in unverständlicher (ausländischer) Sprache reden. LXX.: hermeneytes. Der Chald. תּוּרְגְּמָן v. תַּרְגֵּם übersetzen, daher: Targum, die chald. Bibelübersetzung, auch Dragoman, der Dolmetscher bei der hohen Pforte; franz. trucheman, spanisch: trujaman; Mit andern Wörtern zugleich in den Kreuzzügen aus dem Orient nach Europa gekommen. (Dolmetscher hat auch keine germanische Etymologie,

scheint vielmehr aus dem Slavischen zu sein, poln. tłómacz, russisch: tolmátsch.) בֵּינֹתָם zwischen ihnen, v. בַּיִן u. Pron. pers. — 24. סָבַב sich wegwenden. בָּכָה weinen, fut. apoc. Kal. שׁוּב zurückkehren. לְ zu, vor, coram, ihren Augen. — 25. צֵדָה f. Reisekost, v. צוּד jagen. דֶּרֶךְ m. Weg, Viaticum. — 27. מִסְפּוֹא m. Futter, Stw. סְפָא Peal u. Aph. chald. cibavit. מָלוֹן m. Herberge v. לוּן übernachten. אַמְתַּחַת f. Sack, v. מָתַח ausdehnen. — 28. הוּשַׁב Hoph. v. שׁוּב, es ist zurückgebracht — gegeben worden. יָצָא ausgehen, לֵב Herz, d. h. überrascht, erstaunt sein, die Besinnung verlieren. חָרַד sich erschrecken; mit prägnanter Construction: und sie wandten sich ängstlich zu einander und sagten. — 29. קָרֶה m. Begegniß, Ereigniß, v. קָרָה begegnen, Pl. f. — 30. נָתַן (geben) für etwas halten, Jemanden behandeln, ihn darstellen, wie unser: sich ausgeben für etwas, was man nicht ist. 33. נוּחַ Imp. pl. ruhen lassen, sich aufhalten, wohnen bleiben; lasset bei mir. — 34. סָחַר umhergehen, ziehen, und ihr mögt das Land durchziehen. — 35. רִיק leer sein, Kal ungebr. Hiph. ausleeren. צְרוֹר m. Bündel, Geldbeutel, v. צָרַר, Grdbdtg. zusammendrängen, dann binden, in ein Tuch, Bündel. Jeder hatte u. s. w. — 36. שָׁכַל kinderlos werden. Piel: kinderlos machen. כֻּלָּנָה dies Alles (ist über mich gekommen) v. כֹּל, כֻּלָּם m. He par. — 37. מוּת Hiph. todt machen, umbringen. תְּנָה Imp. v. נָתַן m. He p., für תֵּן; meiner Macht. יַד (Hand), Gewalt. — 38. שָׁאַר übrig sein. Niph. übrig bleiben שֵׂיבָה f. greisgraues Haar, v. שִׂיב graue Haare haben. יָגוֹן m. Kummer, v. יָגָה betrübt sein, Kal ungebr. שְׁאוֹל m. Unterwelt, m. He loc.

Capitel 43.

2. כִּלָּה Piel aufhören. מְעַט ein wenig (Speise). — 3. הָעֵד Inf. Hiph., הָעֵד Praet. v. עוּד sich wenden, wiederholen, wiederholt be-

haupten, bezeugen, ermahnen, heilig betheuern, feierlich erklären, obtestari, m. בְּ der Person, er verwarnigte uns. בִּלְתִּי außer, es sei denn, ausgelassen ist אֲשֶׁר daß — 4. יֶשְׁךָ, dein Sein. v. יֵשׁ Subst. Dasein, Sein, m. Suff. du bist. Mit dem Part. verbunden giebt es die Umschreibung eines Verbi finiti wenn du schickest. נֵרְדָה fut. Kal von יָרַד m. He parag. — 5. אֵינְךָ v. אַיִן nicht, m. Suff. wie im V. 4. eig. Subst. Leere; Nichts, nihilum, der Gegensatz v. יֵשׁ Sein, ist אַיִן Nichtsein. — 6. הֲרֵעַ Hiph. v. רוּעַ, entlehnt d. Form von רָעַע, Inf. הָרַע übel machen; ihr habt übel gemacht. — 7. עַל־פִּי nach dem Munde, הַדְּבָרִים der Sachen, d. h. nach Maßgabe, gemäß, nach der Mehrheit, so wie die Sache war. הֲיָדוֹעַ נֵדַע konnten wir denn wissen? v. יָדַע, der Verstärkung wegen steht der Inf. beim futuro, m. He int. 8. שִׁלְחָה Imp. Kal שְׁלַח m. He parag. גַּם · גַּם auch, sowohl, als auch, et. et. טַף m. coll. die Kleinen, Kinder v. טפף schnell, beweglich sein. 9. עָרַב tauschen, Bürgschaft leisten, für ihn stehn, für sein Leben bürgen, m. d. Acc. d. Person. בִּקֵּשׁ nur Piel בִּקֵּשׁ suchen, fordern, verlangen. בּוֹא, Hiph. bringen, m. Obj. acc. יָצַג Kal ungebr. Hiph. stellen; machen, daß etwas stehe. חָטָא sündigen. כָּל הַיָּמִים alle Tage, immerwährend, lebenslang. — 10. לוּלֵא wenn nicht. מָהַהּ nur im Hithp. zögern, zaudern. שׁוּב zurückkehren, das Praet. ist conjunct. zu übersetzen: wir wären zurückgekehrt, wie im Französ. nach si das Imp. steht: si j'etais, wenn ich war, f. wenn ich gewesen wäre; eben so in der deutschen Vulgairsprache. פַּעֲמַיִם zweimal, Dual. v. פַּעַם. — 11. אִם כֵּן אֵפוֹא wenn es ganz so ist. אֵפוֹא (unterschieden v. אֵיפֹה wo?) syr. Form f. אֵפֹּה eig. Subst. das Vollständig- Fertig- Garsein. Dann Adv. ganz u. gar. זִמְרָה f. Gesang, v. זָמַר schneiden, in Cäsuren reden, dann metonimisch der Gesang des Landes für: die gepriesensten Erzeugnisse desselben, eig. das, dessen das Land sich rühmt. דְּבַשׁ m. Honig; dann Traubenhonig, Traubensyrup, d. h. bis zur Dicke des Syrups eingekochter Most (griech. henema, lat. sapa, defrutum, ital.

musto cotto) welcher noch heut zu Tage von Palästina, besonders aus der Gegend von Hebron, häufig nach Aegypten verführt wird. בָּטְנִים m. Plur. Pistacien, die Frucht der Pistacia vera L., eine Art länglicher Nüsse, ähnlich den Haselnüssen, aber auf der einen Seite platt, mit einem grünlichen, wohlschmeckenden Kern. Sie sind in Palästina zu Hause. Stw. vielleicht בֶּטֶן Leib, von der bauchigen Form. שְׁקֵדִים pl. v. שָׁקֵד m. Mandel, wahrscheinlich von der Frühzeitigkeit der Blätter und Blume des Baumes, v. שָׁקַד wachen, dah. eifrig, eilig sein. 12. מִשְׁנֶה m. Verdoppelung, das doppelte Geld, v. שָׁנָה. מִשְׁגֶּה m. Versehn, Irrthum v. שָׁגָה irren, fehlen. 14. רַחֲמִים pl. Barmherzigkeit, Erbarmen, v. רֶחֶם m. d. Innere, Herz, als Sitz sanfter Empfindungen, der Liebe u. s. w. שִׁלַּח Piel wegschicken, loslassen, befreien. שָׁכֹלְתִּי bin ich dann aber kinderlos, nun so bin ich kinderlos. 16. לַאֲשֶׁר zu dem, welcher über sein Haus, d. h. seinem Hausmeister, major domus. טָבַח schlachten, טֶבַח m. Schlachtvieh, auch ein davon bereitetes Mahl.

כּוּן Kal ungebr. Hiph. aufrecht stellen, dann zurichten, von Speisen, zurecht machen. צָהֳרַיִם Dual Mittag, v. צֹהַר Licht. צָהַר glänzen. Die Dualform bezeichnet eine doppelte Mittagszeit, wie עַרְבַּיִם Doppelabend; Untergang der Sonne, und dann das Dunkelwerden, deile proia, deile opsia. Bei den Arabern der kleine Abend, dann der wirkliche; im Talmud die beiden Abendgebete, מִנְחָה, קְטַנָּה, גְּדוֹלָה das eine in der 9ten Tagesstunde, ungefähr 3 Uhr Nachmittags, das andere später, bis zu Sonnenuntergang. שַׁחֲרַיִם 2 Morgenröthen. 18. יָרֵא fürchten. גָּלַל wälzen, Poal umgewälzt werden, Hithp. daß er sich über uns wälze, נָפַל fallen, Hithp. m. עַל: sich über Jem. werfen, über ihn herfallen. LXX. sykophantē sai hemas kai epithesthai hēmi, eine Beschönigung der Gewaltthat, ein Vorwand um an uns zu kommen. 19. פֶּתַח m. Thüre, Acc. vor der Thüre. 20. בִּי Partikel des Bittens, besonders um Erlaubniß, immer in Verbindung m. אֲדֹנִי mein Herr! obsecro. Wahrscheinlich zusammengezogen aus בְּעִי Bitte

v. בָּעָה bitten. 21. מִשְׁקָל m. Gewicht, v. שָׁקַל wiegen. Unser Silber in seinem Gewichte, d. h. Jeder fand sein richtiges Gewicht wieder. וַנָּשֶׁב 1 pl. m. fut. Hiph. יָשִׁיב, abgek. יָשֵׁב, וַיָּשֶׁב wir brachten zurück. — יָרַד Hiph, הוֹרִיד herabbringen, (die Reise von Canaan nach Aegypten wird in geographischer Hinsicht als ein Hinabgehen betrachtet.) שׂוּם legen, Praet. — 23. שָׁלוֹם m. Frieden, לָכֶם euch, eine Beruhigungsformel, beruhigt euch, trübt eure Seelenruhe nicht. מַטְמוֹן m. Schatz, eig: unterirdischer, v. טָמַן verw. m. צָפַן verbergen, zunächst unter die Erde verscharren, vergraben. — 28. קָדַד nur fut. יִקֹּד Plur. יִקְּדוּ (m. chald: Form) sich neigen, verneigen, bücken. Gewöhnlich folgt שָׁחָה Hithp. sich bücken. — 29. חָנַן begnadigen, m. Obj. acc. dir günstig sein. — 30. כָּמַר nur im Niph. נִכְמַר verbrannt, versengt sein. Tropisch: die Liebe Jem. wird rege (eig: warm, erwärmt) gegen einen. בִּקֵּשׁ Piel: suchen, verlangen, wollen לִבְכּוֹת, Inf. v. בָּכָה weinen, Kal. m. לְ zu. חֶדֶר m. d. innere Gemach, Nebengemach des Hauses, v. חָדַר im Aethiop. wohnen, im Arab. חדר sich hinter dem Vorhange verbergen. He Loc. — 31. רָחַץ waschen, abwaschen. אָפַק Kal ungebr. stark sein, halten, Hithpa. an sich halten, um seinen Empfindungen nicht freien Lauf zu lassen. לֶחֶם Brot, für Speise; das Essen auftragen. — 32. תּוֹעֵבָה f. Greuel, Abscheu, nach religiösem Begriffe etwas Unreines, Unerlaubtes, v. תָּאַב Kal. ungebr. Piel verabscheuen. — 33. בְּכֹר m. der Erstgeborne, בְּכֹרָה f. Erstgeburt. צָעִיר m. d. Kleine, minor natu. צְעִירָה f. geringeres Alter תָּמַה sich wundern. רֵעַ m. Nächste, Freund. אִישׁ u. רֵעַ der Eine, der Andere. — 34. מַשְׂאֵת f. st. constr. מַשְׂאַת Plur. מַשְׂאֹת Geschenk, v. נָשָׂא Piel, erheben, unterstützen, durch Geschenke, sublevare. Insbes. d. Stück, welches der Wirth dem zu ehrenden Gaste vorlegt, (géras) oder ihm hinschickt. רָבָה fut. apoc. יִרֶב u. יֶרֶב viel, groß sein, m. מ größer als: die Gaben Aller. יָד comm. häufiger fem. (Hand,) Theil, wahrsch. ist die Ideenverbindung, weil

die Theilung durch d. Hand bewerkstelligt wird. Für: Male: fünfmal so groß, pentaplasiōs. שָׁתָה trinken, שָׁכַר sich berauschen.

Capitel 44.

1. שְׂאֵת Inf. Kal v. נָשָׂא tragen, ertragen. — 2. גָּבִיעַ m. Kelch, v. גָּבַע ungebr. Stw., selbst in den Dialekten. Wahrsch. war der Grundbegr. Höhe, Wölbung, welcher überhaupt in den, mit der Sylbe גב aufangenden Stämmen vorherrscht. Unterschieden von כּוֹס dem kleinern Gefäße, womit man aus jenem schöpfte, im Verhältniß wie crater, zu cyathus, oder unsere Punschterrinen zu den Gläsern. Auch einerlei mit גְּבִעַל Blüthen „Blumenkelch. Vom griech. kalipto bedecken, kömmt calyx, und davon unser Kelch, mit denselben Bedeutungen. — 3. אוֹר Licht. hier d. Verb. hell werden, als es Tag wurde. שֻׁלְּחוּ Pual: weggeschickt, eine lebhafte Redeweise. — 4. עִיר f. Stadt, m. אֶת verbunden, gleich מִן von, aus, der Acc. steht für die Praep. Egredi urbem sie gingen aus der Stadt. רָחַק sich entfernen, Hiph. sich weit entfernen. קוּם mache dich auf, רְדֹף verfolge. נָשַׂג Kal ungebr. Hiph. הִשִּׂיג einholen, erreichen. Praet. c. m. Obj. acc. שָׁלֵם vollendet sein, Piel: vollenden, voll machen, erstatten, vergelten תַּחַת anstatt. — 5. הֲלוֹא etwa nicht? nonne, fürwahr. בּוֹ (darin) daraus, boire dans un verre. נָחַשׁ Kal ungebr. wahrsch. flüstern, wie im Zabischen, besonders vom Flüstern der Zauberformeln. Piel. Wahrsagerei treiben; überhaupt ahnen, vermuthen. Er weissagt daraus; der Kelch hat für ihn einen doppelten Werth. Infinit. und Verbum der Verstärkung des Begriffes wegen. — 7. חָלִילָה fern sei es, mit dem Inf. עֲשׂוֹת handeln, thun, von חָלַל auflösen, profaniren, mit He parag eig. ad profana. Ausruf des Abscheues. אֵיךְ wie, גָּנַב stehlen. Der logische Schluß vom Leichten auf das Schwere,

in der arabisch- neuhebräischen Logik קַל וָחוֹמֶר, gering, leicht, חוֹמֶר eig. Thon, Lehm, dann im Allgemeinen d. Gewichtige. Da wir das Geld aus Canaan wiedergebracht haben, welches wir hätten behalten können, wie ist wohl anzunehmen, daß wir hier im Hause stehlen werden? — 9. אֲשֶׁר derjenige, bei welchem. מָצָא finden, Niph. אִתּוֹ bei ihm. וָמֵת Praet. f. d. Imp. der soll sterben. — 10. עַתָּה jetzt כֶּן־הוּא so ist es, soll es sein, נָקִי rein, unschuldig, puri, straflos ausgehen. — 11. יָרַד Hiph. (herabbringen) abladen. — 12. חָפַשׂ suchen, Piel durchsuchen. חָלַל Hiph. anfangen, כָּלָה aufhören. Piel. 13. קָרַע zerreißen עָמַס fut. יַעֲמֹס eine Last aufheben, um sie aufzuladen. — 16. אָמַר sagen דִּבֵּר reden, Letzteres ist das stärkere Synonim. Ersteres im Kal, bezeichnet die gelinde Rede, Letzteres im Piel, die strenge. צָדַק gerade, recht s. Hithp. sich rechtfertigen, vertheidigen, מָצָא finden עָוֹן m. Sünde, d. h. um uns durch Mißgeschick für unsere Sünden zu strafen. — 18. נָגַשׁ hintreten כָּמוֹךָ wie du, v. כְּמוֹ s. v. a. כְּ, zweimal כ wie — so, auch so — wie, so du, wie Pharao, wo im Deutschen gewöhnlich: so, wegbleibt. Du bist dem Pharao gleich. — 20. יֶלֶד זְקֻנִים ein im Alter gezeugtes Kind Plur. m. = זִקְנָה f. d. Altwerden, dann Alter v. זָקֵן. יָתַר übrig bleiben, Kal. ungebr. Niph. נוֹתַר übrig bleiben, fut. אֵם Mutter d. h. von seiner Mutter. — 21. שׂוּם legen עַיִן Auge, d. h. ihn gnädig ansehen. — 23. יָסַף fortfahren, vermehren, wiederholen. Nun par. — 24. עָלָה hinaufgehen, geographisch v. Aegypten nach Canaan. — 28. אָמַר denken (innerlich sprechen) טָרַף zerreißen, zerfleischen, Inf. Kal. טֹרָף Pual, Praet. עַד הֵנָּה bisher, von d. Zeit, eig. s. v. a. הֵן 3. plur. fem. eae. u. ea. Daher Adv. des Orts, eig. in ea od. haec sc. loca hierher, auch von d. Zeit. seither. — 90. קָשַׁר fut. יִקְשֹׁר binden, fesseln. Part. pass. Kal. — 33. יָשַׁב (sitzen,) bleiben, wohnen. תַּחַת (unter) anstatt. יַעַל fut. apoc. Kal v. עָלָה hinaufgehen. פֶּן damit nicht (besorgend) ich möchte ja. רָאָה sehen m. ב, schmerzlich

theilnehmend an schlimmen Schicksalen. — 34. מָצָא (finden) erreichen, treffen.

Capitel 45.

1. נִצָּב Part. Niph. v. נָצַב stellen, Umstehende, Anwesende, יָדַע wissen, Inf. Hithp. sich zu erkennen geben. 2. נָתַן geben. קֹל Stimme. בְּבֶכִי in Pausa. בֶּכִי, (v. בָּכָה) Weinen m. Praep., d. h. er weinte; die Verbindung: Stimme geben findet sich in mehren Sprachen. — 3. עָנָה antworten, Inf. Kal. בָּהַל Kal. ungebr., Niph. heftig erschrocken, außer sich, bestürzt sein. — 4. גְּשׁוּ Imp. Kal. pl. v. נָגַשׁ hintreten. — 5. עָצַב Schmerz leiden, Niph. fut. sich betrüben, חָרָה ergrimmen, מִחְיָה f. Lebenserhaltung, v. חָיָה leben. — 6. חָרִישׁ m. Pflügezeit, v. חָרַשׁ einschneiden, pflügen, קָצִיר m. Erndte, v. קָצַר mähen. — 7. שְׁאֵרִית f. Ueberrest nach der Niederlage des Volkes, v. שָׁאַר übrig s. הַחֲיוֹת Inf. Hiph. leben lassen, dann ernähren, das Leben retten, v. חָיָה mit לְ an dieser Stelle. פְּלֵיטָה f. Rettung, v. פָּלַט retten. — 8. כִּי sondern, אָב (Vater) hier zur Bezeichnung der Wesirwürde, so heißt Haman Deyteros patèr des Artaxerxes, eben so heißt der Wesir im Türkischen Atabek d. i. Vater — Fürst — und Lala Vater. — 9. מַהֲרוּ Piel, eilet, v. מָהַר · רְדָה Imp. K. v. יָרַד He par. עָמַד stehen, f. zögern. — 10. גֹּשֶׁן N. pr. Gosen. In der spätern griechischen Geographie kommt der Name nicht vor, doch läßt es sich im Allgemeinen durch die östliche Gegend von Niederägypten, nach Palästina und Arabien hin, bestimmen. — 11. כִּלְכֵּל unterhalten, v. כּוּל messen, Pilpel in sich fassen, halten, m. Lebensmitteln versehen. רוּשׁ Mange leiden, arm s. Niph. v. יָרַשׁ erben, auch Jem. aus dem Besitze vertreiben, daher pass. verarmen. — 13. כָּבוֹד Ehre, v. כָּבֵד schwer s. — 16. יָטַב s. v. a. טוֹב, nur fut. יִיטַב wohl gefallen, gut s. בְּעֵינֵי in den Augen Phar: wie unser: der Ansicht nach. — 17. טָעַן beladen, bepacken, bes. die Thiere zur Reise, Imp. K. בְּעִיר coll. Vieh, v.

בָּעַר abweiden, abfressen; Kal. ungebr. nur Piel, Hiph. — 18. בַּיִת m. (Haus) Familie, Weib, Kinder, Hausbewohner. חֵלֶב und חֶלֶב m. Fett, metaph. das Beste, Vorzüglichste seiner Art; d. Fett des Landes statt die besten Produkte desselben, wie unser: Mark des Landes. — 19. צֻוֵּיתָה Pual m. He parag. befehligt sein, Befehl erhalten haben, v. צִוָּה. עֲגָלָה f. Wagen, v. עָגַל ungebr. Stw. Syr. עַגֵּל Piel. rollen, walzen. נָשָׂא tragen, bringen. — 20. חוּס fut. יָחֹס, יָחוּס, 1. Pers. אָחוּס sich erbarmen. Euer Auge soll sich nicht erbarmen eurer Geräthe, d. h. lasset es euch nicht leid thun. צֵדָה f. Reisekost, v. צוּד Arab. זָוָדָה. — 21. עַל־פִּי auf den (Mund,) Befehl. חֲלִיפָה f. Wechsel, Vertauschung, v. חָלַף wechseln, d. h. vollständige Anzüge. מָזוֹן m. Speise, v. זוּן nähren. — 24. רָגַז in Unruhe sein, fut. יִרְגַּז, auch zornig sein, d. h. gegen einander durch Vorwürfe. — 26. פּוּג kalt sein, ohne Lebenswärme, Lebensgeister; syr. u. arab. erkalten, sein Herz blieb kalt. Im Talmud kömmt d. Hiph. vom Kaltmachen des Weines, d. h. den Berauschten nüchtern werden zu lassen, vor. אָמַן wahr sein, eig. stützen, Hiph. sich auf etwas stützen, trauen, glauben. 27. וַתְּחִי fut. ap. v. חָיָה leben, Kal. Der Geist, das Gemüth lebte auf. — 28. רַב viel, adv. hinreichend, genug, d. h. ohne Rücksicht auf seine hohe Stellung. אֵלְכָה 1. fut. v. הָלַךְ m. He parag. אֶרְאֶנּוּ 1. fut. v. רָאָה sehen, m. Obj. acc. בְּטֶרֶם bevor, v. בְּטֶרֶם noch nicht, eig. in d. Zeit, wo etwas noch nicht war, Stw. ungebr.

Capitel 46.

2. מַרְאָה f. Gesicht, Vision, v. רָאָה sehen. — 3. מֵרְדָה Inf. absol. K. sonst: רֶדֶת v. יָרַד mit Praep. — 4. עָלֹה Hiph. hinaufbringen. עָלֹה Inf. Kal. שִׁית legen. fut. Kal. — 9. חֲנוֹךְ Eingeweihter, oder Einweihender.) פַּלּוּא (ausgezeichnet) v. פָּלָה s. v. a. פָּלָא

aussondern, auszeichnen. חֶצְרוֹן (umschlossen, verschanzt) v. חָצֵר = חָצֵר. כַּרְמִי (Winzer) v. כֶּרֶם Weinberg. — 10. יְמוּאֵל Tag Gottes. יְמִי = יוֹם v. יָמָה. יָמִין (Rechts) Glück. אֹהַד dessen Bedtg. ist ungewiß. יָכִין (er befestigt, gründet.) צֹחַר (Glanz v. צחר blendend weiß sein). שָׁאוּל (der Geforderte, Verlangte). כְּנַעֲנִית eine Canaaniterin. 11. גֵּרְשׁוֹן (Vertreibung) v. גָּרַשׁ. קְהָת (Versammlung) v. קְהָא chald. versammeln. מְרָרִי bitter, oder unglücklich, v. מָרַר bitter sein. — 12. חָמוּל (verschont,) v. חָמַל Mitleiden haben, schonen. — 13. תּוֹלָע (Wurm). פֻּוָּה (viell. d. arab. פוה Mund). יוֹב viell. f. יָשׁוּב im 1. Chr. 7, 1. שִׁמְרוֹן (Wache, Hut). — 14. סֶרֶד v. סָרַד ungebr. Stw., syr. fürchten, beben. אֵלוֹן (Eiche). יַחְלְאֵל Harren auf Gott, v. יָחַל Kal. ungebr., Piel warten. — 16. צִפְיוֹן Erwartung, Sehnsucht, v. צָפָה sich von oben herab nach etwas umsehen. חַגִּי der Festliche, v. חַג u. d. Endung ־ִי. חָגַג Feste feiern. Arab. חג wallfahrten, in Prozession ziehen, daher der Pilger nach Mekka den Ehrentitel chadschi erhält. שׁוּנִי (ruhig) v. שׁוּן ungebr. Stw., viell. s. v. a. שָׁאַן ruhen. אֶצְבֹּן viell. st. צִבְוֹן geneigt. v. צָבָה geneigt sein wollen. עֵרִי s. v. a. עֵר (wachend) m. d. Adjectivendung. אֲרוֹדִי = אֲרוֹד wahrsch. = עָרוֹד onager. אַרְאֵלִי (von einem Helden entsprossen, eig. Patron. v. אַרְאֵל = אֲרִיאֵל Löwe Gottes, Held. — 17. יִמְנָה (Glück, s. v. a. arab. יִמְנָה). יִשְׁוָה (gleich, eben.) יִשְׁוִי dass. בְּרִיעָה = בְּרָעָה im Unglück. שֶׂרַח s. v. a. סֶרַח Ueberfluß v. סָרַח übrig bleiben. חֶבֶר (Gesellschaft) v. חָבַר verbinden. מַלְכִּיאֵל (König Gottes, von Gott eingesetzter König. — 21. בֶּלַע v. בָּלַע verschlingen. בֶּכֶר (junges Kameel, oder auch Jüngling. אַשְׁבֵּל f. אַשְׁבְּאֵל Zurechtweisung, Zucht Gottes, vom arab. אַשַׁב rügen, tadeln. גֵּרָא s. v. a. גֵּרָה Bohne, kleines Gewicht. נַעֲמָן (Annehmlichkeit, Lieblichkeit), v. נָעֵם angenehm sein. אֵחִי (abgekürzt aus אֲחִיָּה Bruder, d. i. Freund Jehova's. ראשׁ (Haupt) מֻפִּים, auch שְׁפוּפָם (contritio eorum.) v. שָׁפָה Kal ungebr. wahrsch. nach dem Syr. שְׁפָא zerreiben. חֻפִּים

(Decken) v. חָפַף bedecken. אֶרֶךְ viell. = עָרַךְ schnell laufen. — 23. חֻשִׁים (Eilen), v. חוּשׁ eilen. — 24. יַחְצְאֵל (den Gott zugetheilt hat) v. חָצַץ theilen. גּוּנִי (bunt, farbig,) v. גּוּן Farbe, גַּוֵּן färben, im Aram. יֵצֶר (Gebilde) v. יָצַר bilden. שִׁלֵּם (Vergeltung), v. שִׁלֵּם Piel. — 28. הוֹרֹת Inf. Hiph. v. יָרָה (werfen), (unterweisen), zeigen, anzeigen. — 29. אָסַר (binden,) anspannen, bespannen. מֶרְכָּבָה f. Wagen, m. Suff. — 33. מַעֲשֶׂה f. Geschäft, Verrichtung, m. Suff. v. עָשָׂה thun. — 34. אַנְשֵׁי מִקְנֶה Leute, die Viehzucht treiben. (Viehmänner). נְעוּרִים m. pl. (denom. v. נַעַר) Knabenzeit, Kindheit. גַּם־גַּם sowohl wir, als auch unsere Väter. בַּעֲבוּר um, damit. תּוֹעֵבָה f. st. constr. תּוֹעֲבַת, Gräuel, Abscheu, v. תָּעַב Kal ungebr., Piel תִּעֵב verabscheuen.

Capitel 47.

2. קָצֶה m. st. constr. קְצֵה, s. v. a. קֵץ Ende, von den Enden, d. h. Alles zusammen. Hieran schließt sich die Bedeutung d. Ganze, d. Summe. Von der ganzen Anzahl seiner Brüder. יָצַג Kal. ungebr., Hiph. הִצִּיג fut m. Obj. acc.. — 4. מִרְעֶה m. Weide, Futter, f. d. Vieh, v. רָעָה weiden. — 6. מֵיטַב m. im besten (Theile d. Landes) v. יָטַב. הוֹשֵׁב Imp. Hiph. v. יָשַׁב, mache niederlassen, ansäßig. חַיִל m. Kraft, Bravheit, virtus (wackere Leute), v. חוּל u. חִיל eig. drehen. Ideenverb. wie bei חָזַק, vergl: unser: gewandt sein. — 8. כַּמָּה wieviel? v. מָה was? — 9. מָגוּר m. pl. ים. Wanderschaft, Aufenthalt auf Erden. נָשַׂג Kal. ungebr., Hiph. erreichen, eine Zeit. — אֲחֻזָּה f. Besitz, Besitzung v. אָחַז ergreifen, Besitz nehmen. רַעְמְסֵס N. pr. Hauptstadt d. Landes Gosen, auch Name der Umgegend. Ramses, Ramesses, (Sohn d. Sonne) kommt als Name mehrerer ägyptischen Könige vor; vielleicht war sie von einem derselben als Erbauer so be=

nannt. — 12. לְפִי nach d. Anzahl הַטַּף d. Kinder (Familie). — 13. לָהָה s. v. a. לָאָה ermüdet, erschöpft s. — 14. לָקַט Kal. u. Piel sammeln, auflesen, zusammenraffen. — 15. תָּמַם fut. יִתֹּם vollendet, fertig, zu Ende s. יָהַב geben, Imp. m. He par. נֶגְדְּךָ vor Dir coram, in conspectu. — אָפֵס aufhören, nicht mehr da s. — 17. סוּס m. Pferd v. סוּס ungebr. Im Zabischen s. v. a. שׂוּשׂ sich freuen, frohlockend aufspringen, dah. vom Galloppiren d. Pferde. נָהַל Kal. ungebr., Piel führen, geleiten, dann wie im Deutschen m. d. Nebenbegriff der Fürsorge: durchbringen, versorgen: erhalten. — 18. כָּחַד Kal. ungebr., Piel verhehlen, verleugnen. בִּלְתִּי אִם es sei denn גְּוִיָּה f. Leib, Körper, v. גָּוָה f. גָּוַי ungebr. Stw; verw. m. גָּבַב. Die Derivate haben d. Bedeutung v. Leib, Rücken, Mitte. אֲדָמָה f. Erde, Erdreich, Grundstück. — 19. לְ vor. זֶרַע m. Samen, zur Aussaat שָׁמֵם Imp. שֹׁם fut. יֵשֹׁם verwüstet werden; oder v. יָשַׁם fut. תֵּשַׁם. לְפַרְעֹה Dat. commodi, zum Vortheile Pharaos. — 20. קָנָה kaufen, erwerben, fut ap. מָכַר verkaufen. חָזַק stark, s. m. עַל in Jem. dringen, ihn antreiben. — 21. עָבַר vorübergehen, Hiph. versetzen, transferre aus einer Gegend Aegyptens in die andere. קָצֶה m. Ende, Endpunkte. — 22. רַק nur, כֹּהֵן m. Priester. חֹק m. m. Suff. חֻקָּם, Gesetz, Festgesetztes, Bestimmtes, fixum, v. חָקַק eingraben, daher, festsetzen. — 23. הֵן siehe! הֵא dass. pleonastisch wie im Syr. הָא. — 24. תְּבוּאָה f. Ertrag, Erzeugniß v. בּוֹא kommen, proventus, d. h. wann die Erndte jedesmal sein wird. חֲמִישִׁית die fünfte (m. Auslassung v. חֶלְקָה Theil) f. v. חֲמִישִׁי, Ordinalzahl. יָד (Hand) Theil. Diese Verbindung sonst auch mit פֶּה Mund. Also eine Lehnabgabe von zwanzig Prozent, der zweifache decem. — 25. חָיָה Hiph. am Leben erhalten, m. Obj. acc. 26. חֹמֶשׁ m. d. Fünfte; ein Denomin. v. d. Zahl gebildet, wonach später der Ausdruck: der decem entstanden. — 27. אָחַז Niph. Besitz nehmen., ergreifen. פָּרָה fruchtbar. sein. — 29. חֶסֶד וֶאֱמֶת Liebe, Gnade und Treue, gew. mit einander verbunden, חָסַד gütig sein.

אָמָה f. v. אָמֵן, für אֲמֶנֶת. — 30. שָׁכַב sich legen, um zu sterben. Die gewöhnliche Phrase vom Tode eines Königs. — 31. שָׁבַע schwören, im Kal. nur Part. pass., gewöhnlicher im Niphal, Imp. m. He parag. שָׁחָה Hithp. sich bücken. רֹאשׁ m. Haupt (zur Kopfseite). מִטָּה f. Bett, Lager, v. נָטָה neigen, sich beugen, wie klinē von klino. Klinik.

Capitel 48.

1. חָלָה krank sein, Part. act. Kal. Jemand sagte. — 2. וַיַּגֵּד Hiph. v נָגַד. anzeigen: unbestimmt für: man, wie unser triviales: sie sagen. חָזַק stark sein, Hithp: sich stärken, die Kräfte zusammennehmen. 3. לוּז N. pr. (Mandelbaum) das nachherige בֵּית־אֵל Gotteshaus, zwischen Sichem und Jerusalem. — 4. מַפְרְךָ Part. Hiph. v. פָּרָה m. Obj. acc., fruchtbar machen. — 5. מוֹלֶדֶת f. (v. יָלַד) Geburt, Abkunft, proles, Nachkommen, Kinder. — 9. בָּזֶה hier, Praep. ב u. זֶה. קָחֶם Imp. קַח v. לָקַח nehmen, führen, herbringen, m. Obj. acc. Kal. נַחֲלָה f. Erbe, Besitzung, v. נָחַל erben. — 10. כָּבֵד schwer, schwerfällig. זֹקֶן Alter, Greisenalter. נָגַשׁ hintreten, Hiph. hinbringen. נָשַׁק küssen. חָבַק umarmen, Piel. — 11. רְאֹה Subst. verb. Sehen. פָּלַל Kal ungebr., Piel. פִּלֵּל urtheilen, glauben. 12. בֶּרֶךְ f. Knie, Dual. בִּרְכַּיִם m. Pron. possess. — 13. יָמִין rechts, שְׂמֹאל links. — 14. שָׁלַח (schicken,) ausstrecken. שִׁית legen. שָׂכַל klug, verständig handeln, Piel. Er legte die Hände klüglich, mit Absicht gerade so. Oder: Er legte seine Hände kreuzweise, nach dem Arab. שָׂכַל verflechten, u. שָׂכֵל intrans. verflochten, intricat sein. — 15. רֹעֶה Part. (hüten) behüten. מֵעוֹדִי seit ich bin, v. עוֹד, m. Praep. u. Pron. poss. — 16. גָּאַל erlösen, erretten. דָּגָה sich vermehren. — 17. רַע böse, mißfällig sein in seinen Augen. תָּמַךְ fut. יִתְמֹךְ ergreifen, eig. stützen. סוּר abweichen, Hiph. wegbringen.

19. מָאֵן Piel sich weigern. יִגְדַּל er wird groß sein. אוּלָם (vorn) dagegen, nichts desto weniger. מִן von, als, Comparativ. מְלֹא eine Fülle, v. מָלֵא voll sein, das, womit ein Raum ausgefüllt ist. — 22. שְׁכֶם m. Schulter, שכם sacama, aethiop. auf der Schulter tragen. Tropisch. Landstrich, gleichsam ein Rücken des Landes, wie כָּתֵף und im Arab. מַנְכַּב Schulter u. Landstrich. עַל (über) außer. חֶרֶב f. Schwert. קֶשֶׁת c. Bogen. Der Chaldäer paraphrasirt: "einen Theil mehr als deinen Brüdern, den ich von der Hand des Amoriters durch meine Gebete und Bitten abgenommen habe." Der bedeutendste Stamm Canaans wird hier poetisch für das ganze Land gesetzt. Nämlich in Beziehung auf die Ertheilung des Erstgeburtsrechts an Joseph, von dessen Söhnen Ephraim und Manasse, jeder einen Stamm bildete, er also den doppelten Theil der andern Kinder Jakobs empfing. Andere verbinden: Sichem, die Stadt auf dem Gebirge Ephraim, ein (Erbtheil) mehr als deinen Brüdern, wohin auch Josephs irdische Ueberreste zur Beerdigung, aus Aegypten mitgenommen worden sind. Da derselbe von dort aus verkauft ward, so sollte auch dessen entseelter Körper dahin gebracht werden, welches auch später wirklich geschah. Raschi hier u. zu Josua 24, 32. Denselben Grund giebt auch der Commentator Baal Heturim an, weshalb Jos. den Eid zu dieser Verpflichtung den Kindern Israels und nicht seinen Nachkommen abgenommen habe.

Capitel 49.

1. אָסַף versammeln, Niph. Imp. versammelt euch. קָרָא s. v. a. קָרָה begegnen, betreffen, von Schicksalen, Ereignissen, m. d. Acc. d. Person. אַחֲרִית f. (die hinterste, letzte) Seite, Zeit, Zukunft. — 2. קָבַץ versammeln, von Personen, synon. mit אָסַף, welches das einmalige Versammeln, wo die Gegenstände auf einmal zugleich zusammen-

genommen werden, bezeichnet, dieses aber ist das Zusammenkommen nach und nach, wie erndten, u. Cap. **41**, **48**, von den Feldfrüchten. **3.** כֹּחַ m. Kraft. אוֹן m. Manneskraft, v. און stark sein. יֶתֶר m. (Ueberfluß) Würde, Vorzug. Würdig an Hoheit, würdig an Kraft. שְׂאֵת m. (eig. Inf. v. נָשָׂא) Erhabenheit, Hoheit. עֹז m. Stärke, Macht, v. עָזַז. — 4. פַּחַז überkochen. כַּמַּיִם wie Wasser, d. h. muthwillig, leichtfertig sein. Vgl. griech. ζέω v. aufbrausenden Leidenschaften. יָתַר übrig bleiben, Kal ungebr., Hiph. intrans. Vorzug erhalten. Du erhältst den Vorzug (der Erstgeburt) nicht. מִשְׁכָּב m. Lager, v. שָׁכַב. Plur. poetisch für d. Singular. חָלַל (auflösen) entweihen. Piel. יָצַע sternere, etwas zum Lager hinbreiten. Part. יָצוּעַ Lager, hier d. eheliche, m. Suff. עָלָה besteigen. — 5. חָמָס m. Gewaltthat, Unrecht, v. חָמַס gewaltthätig handeln. מְכֵרָה f. Waffe, v. כּוּר s. v. a. arab. כַּאר durchbohren, zu Boden strecken, vgl. כָּרָה graben, bohren. Oder Anschläge, äthiop. מכר makara; consilium cepit, arab. betrügen, Trug sinnen. Andere übersetzen: Wohnungen. — 6. סוֹד m. Versammlung, Rathkreis. Es ist abgekürzt aus יְסוֹד, arab. וִשָׂאד Sopha, Divan, v. יָסַד in d. Bedeut. v. וַשַׂד sternere lectum. קָהָל m. Gerichtsversammlung, v. קָהַל Kal. ungebr., Hiph. zu Gericht berufen. יֵחַד fut. יָחַד verwandt m. אָחַד, אָחַד vereint, verbunden sein, sich verbinden, anschließen, mit בְּ. כָּבוֹד m. hier aber fem. eig. gravitas, dah. Ehre, Ruhm; poetisch für Herz, Seele, allgemein: Person. LXX. hēpata = כָּבֵד Leber. אַף m. Zorn. הָרַג erschlagen. רָצוֹן m. Wohlgefallen, Wille. עָקַר ausrotten, ausreißen, Piel: einem Pferde (oder Stiere) die Sehnen des Hinterfußes zerhauen, wodurch es zusammenfällt u. völlig unbrauchbar wird. Tadel wegen des Ueberfalles der Einwohner von Sichem. — 7. אָרוּר Part. verflucht. עַז stark. עֶבְרָה f. (Uebermaaß) Zorn, bes. strafender, v. עָבַר Hithp. sich ereifern, eig. außer sich kommen vor Wuth. קָשָׁה hart sein. חָלַק Piel. vertheilen. פוּץ (s. v. a. נָפַץ)

Hiph. trans. zerstreuen, umherstreuen. — 8. יָדָה bekennen, gestehen, arab. ודי dass., nur Hiph. הוֹדָה, auch loben, preisen, fut. pl. m. d. Acc. עֹרֶף m. Nacken, Genick. — 9. גּוּר m. junges Thier, v. גּוּר wohnen, sofern d. Thier noch bei der Mutter wohnt. אַרְיֵה (eig. אֲרִי m. He p.) m. Löwe v. אָרָה abpflücken, zerreißen. Ein junger Löwe ist Jehuda. טֶרֶף m. Beute (eines wilden Thieres) v. טָרַף zerfleischen, zerreißen. כָּרַע beugen, die Knie, um sich niederzulassen. רָבַץ fut. יִרְבַּץ, lagern; von vierfüßigen Thieren, m. ausgestreckten Vorderfüßen auf der Brust in ruhiger Stellung liegen, um auszuruhen. לָבִיא Löwe, viell. Löwin, wie im Arab. LXX: skimnos. — 10. סוּר weichen. שֵׁבֶט Stab, davon: Herrscherstab, Zepter, v. שָׁבַט ungebr. Stw., im Talmud ausklopfen. Daher ist d. Stab d. Sinnbild der gebietenden, strafenden Macht. Commando- General- Regimentsstab. מְחֹקֵק Part. Poel von חָקַק eingraben (Schrift, Zeichnungen) Gesetzgeber. שִׁילֹה m. Ruhe, v. שָׁלָה ruhen, eines ruhigen Glückes genießen. Nicht eher wird Juda den Feldherrnstab niederlegen, bis er sich die andern Stämme gesetzlich unterworfen, gleichsam sie in ein geordnetes, ruhiges Besitzthum eingeführt hat. Uebrigens ist auch der Name einer Stadt im Stamme Ephraim שִׁלֹה, mit abweichender Orthographie, bald plene, bald defectiv, m. ו oder ה geschrieben, welche Verschiedenheit auch an dieser vielerklärten Stelle statt findet, aber dennoch, da es nur verschiedene Formen desselben Wortes u. Stammes שָׁלָה sind, die d. Grundbedeut. ruhen haben, (wie die LXX: héos eán èlthe ta apokaimena ayto.) so ist die obige Erklärung die ungezwungenste und mit d. folgenden Versen zusammenhängendste. Andere nehmen d. Wort für zusammengesetzt aus שֶׁ s. v. a. אֲשֶׁר und לֹה s. v. a. לוֹ ihm, und sprechen also שֶׁלֹּה oder שֶׁלֹּה. Hiernach wäre der Sinn, bis der kommt, dem es ist, gebührt, nämlich: d. Zepter, d. Herrschaft; d. h. der erwartete Messias. יְקָהָה f. nur im st. constr. יִקְּהַת (m. Dagesch forte euphon.) Gehorsam, v. יָקָה ungebr. Stw., arab. וַקָה gehorsam sein. עַם Volk.

Hierunter werden die andern Stämme poetisch ausgedrückt, über welche Juda geistig herrschen wird, bis das hierauf geschilderte idyllische Dasein für ihn eintreten soll. — **11.** אֹסְרִי (י parag.) er bindet an. גֶּפֶן m. Weinstock. עַיִר m. m. Suff. ה, lies ו, junger Esel, Eselfüllen, v. עִיר hitzig sein, im Laufe. שֹׂרֵקָה f. eine edle Art von Weinstöcken. Nach mehreren ältern jüdischen Auslegern diejenige Art syrischer Reben, deren kleine süße Trauben keine Kerne zu haben scheinen, und welche noch jetzt im Maroccanischen Serki genannt wird. Wahrsch. eigentlich leere Trauben, nämlich von Kernen. Stw. שָׂרַק wie das syr. u. chald. סְרַק (reinigen,) leeren. Im Talmud ist אִילָן סְרַק ein unfruchtbarer Baum. שֹׂרֵק m. dass. בְּנִי f. בֵּן (wie אֲבִי) Sohn, d. h. bei Thieren: jung, also: seine junge Eselin. כִּבֵּס Kal wie Piel. waschen, eig. m. Füßen treten, denn das Waschen bestand im Treten der Kleider in einem Troge, walken, daher nur von Gewändern gebr., denn Abwaschen den Körper, Geräthe u. s. w. heißt רָחַץ, wie im Griech. plynein, und loyein. יַיִן Wein. לְבוּשׁ m. Kleid, v. לָבַשׁ anziehen, gewöhnl. poetisch. דָּם m. Blut. עֵנָב m. Plur. עֲנָבִים Weintrauben, v. עָנַב ungebr. Stw., chald: verbinden, gleichsam Beerenbündel. Poetisch für rother Wein. סוּתֹה gleich כְּסוּתוֹ sein Gewand, v. כָּסָה bedecken. **LXX**: peribolén Aphaeresis des כ. — **12.** חַכְלִילִי **Adj.** (zunächst v. חַכְלִיל abgeleitet.) trübe, dunkelnd in den Augen von Wein. Hier im guten Sinne um die Fülle des Weins zu bezeichnen. Von חָכַל ungebr. Stw., arab. dunkel, unklar sein z. B. von unverständlicher Rede, einem schwer zu durchschauenden Geschäfte. לְבֶן f. v. a. לָבָן weiß, st. constr. לְבֶן־. שֵׁן Zahn. Dual. שִׁנַּיִם Zähne, wegen der beiden Zahnreihen, denn der Plural ist nicht gebr. Das Wort scheint primitiv, und haftet diese Bedeutung in vielen Sprachen an der Silbe den, zen, als sanskr. denta, pers. dendan, gr. odoys f. odòns, lat. dens, engl: tooth, poln. zemba; das Weiß der Zähne (ist) von Milch. **13.** חוֹף m. Ufer, Gestade; Stw. חָפַף abreiben, abkratzen, abspülen,

sofern d. Gestade vom Meere abgespült wird. אֳנִיָּה f. Schiff, nomen unitatis v. אֳנִי comm. coll. Schiffe, ohne Plural; unser Plur. ist dah. v. אֳנִיָּה Arab. אִנָא Gefäß, besonders Wassergefäß, viell. v. אני zurückhalten, wie Behälter, Behältniß, dann übergetragen auf Schiff, wie gaylòs Faß, Kübel, gāylos Schiff; in vielen Gegenden Deutschlands nennt man Schiffe,: Gefäße. ל bei, am. יַרְכָּה fem. v. יָרֵךְ Seite, nur von leblosen Gegenständen, von einer Gegend. עַל bis, צִידוֹן (Fischfang) N. pr. Sidon, die berühmte Handelsstadt Phöniziens. Der Name Sidon u. Sidonier ging auf den ganzen Stamm und die Gegend über, welche die Griechen Phönizien, Phönizier nennen, nämlich die nördlichen Canaaniter, welche am Fuße des Libanon wohnten; auch Tyrus ist mit einbegriffen. Daher steht auf tyrischen Münzen לְצֹר אֵם צִדֹנִם. von Tyrus, der Mutter(stadt) der Sidonier. Auf den sidonischen Münzen selbst steht לְצִדֹן, לְצִדֹנִם, von Sidon, von d. Sidoniern. Jetzt heißt Sidon arab. Saïd und ist ein Fischerdörfchen. 14. גֶּרֶם m. Knochen, ein knochiger Esel, starkgebauter, rüstiger. Die Araber sagen ähnlich: פרש גרם starkes Pferd. מִשְׁפְּתַיִם Dual. wahrscheinlich Viehhürden, nämlich die offenen Sommerställe, in welchen das Vieh den ganzen Sommer über zubringt, v. שָׁפַת setzen, legen, wie stabula v. stare, Stallung v. stellen. Der Dual kömmt wohl daher, weil eine solche Hürde, wie die unsrige, aus zwei Abtheilungen bestand, für die verschiedenen Arten des Viehes; daher auch der Dual: גְּדֵרוֹתַיִם ummauerte, umzäunte Hürden. — 15. מְנֻחָה f. Ruhe v. נוּחַ ansruhen. נָעֵם angenehm, lieblich; arab, נַעֲם sich an etwas ergötzen. נָטָה neigen, beugen, fut. apoc. Kal. v. יִטֶּה. סָבַל fut. יִסְבֹּל tragen, bes. eine schwere Last. מַס m. Tribut. עֹבֵד Part. act. v. עבד dienen, (arbeiten) Diensttribut, d. i. frohndienstpflichtig sein, robotpflichtig, welcher letztere bekannte Administrativ-Ausdruck eben v. slavischen robota, Arbeit, entnommen ist. Von מַס weiß man keine passende Wurzel anzugeben, entweder es ist primitiv, oder eine Ab-

kürzung v. מֶכֶס m. Abgabe, v. כָּסַס zählen, syr. מַכְסָא arab. מַכְשׁ census, vectigal, (Im Talmud מוכסן ein Zöllner, einem Räuber gleich gestellt, welcher Begriff v. dessen bekannter Unmoralität auch in der Bergpredigt niedergelegt ist.) Indessen ist Letzteres unwahrscheinlich, indem der Sprachgebrauch bei den jüdisch-deutsch redenden Juden, heut zu Tage noch, beide Worte genau unterscheidet, ganz nach dem biblischen Sinne. Unter מֶכֶס verstehen sie die einmalige Versteuerung von Waaren, Vieh, auch Kopfgeld, Geleit; unter מַס hingegen, die periodisch wiederkehrende Zahlung des Pachtzinses von Grundstücken, sowohl des Ertrages, als auch des Gewerbetriebs wegen. Welcher Unterschied der Begriffe von Verzollung und Abgabenleistung, bereits im hohen Alterthume statt gefunden haben muß. — 16. דִּין richten. Praet. דָּן, poetisch, sonst שָׁפַט. — 17. נָחָשׁ m. Schlange, v. נָחַשׁ Kal. ungebr. Wahrsch. s. v. a. לָחַשׁ flüstern, vom leisen, flüsternden Laute, den ihr Züngeln hervorbringt. עֲלֵי poet. f. עַל auf. שְׁפִיפֹן m. eine Schlangenart, v. שְׁפַף syr. kriechen. (Arab. שַׁף eine gefleckte, den Cerasten ähnliche Schlange, haemorrhous.) אֹרַח Weg, Pfad, poetisch, im Aram. das herrschende Wort. נָשַׁךְ beißen, fut. יִשֹּׁךְ. עָקֵב m, Ferse, pl. constr. עִקְּבֵי m. Dag. euphon. רֹכֵב m. Reiter, Part. von רָכַב reiten. אָחוֹר (v. אָחַר) d. hintere Seite, dann adverb. zurück, rückwärts. — 18. יְשׁוּעָה f. Hilfe, Rettung, v. יָשַׁע Kal ungebr. im Arab. וַשַׁע weit sein, welches in den semit. Sprachen häufig Bild der Rettung, des Glückes ist. Gegensatz v. צָרָה Leiden, eig. Enge v. צָרַר zusammendrängen. קָוָה Kal. u. Piel קִוָּה warten, harren, m. אֶל. — 19. גְּדוּד m. Haufe, Schaar, v. Kriegern, insbes. leichtbewaffneten, zur Plünderung einfallenden u. umherstreifenden Schaaren, vom Andringen, Einfallen benannt. Stw. גָּדַד eindringen, גּוּד dass. Ein Wortspiel mit dem Namen Gad, wie oben bei Dan. — 20. שָׁמֵן oder שָׁמַן fut. יִשְׁמַן, fett s., werden. Part. fem. לֶחֶם (hier fem.) Brot. מַעֲדַנִּים auch ־וֹת, nur im Plur. liebliche Speisen, Leckerbissen, v. עָדַן nur im

Hithp. wohlleben, im Talmud: sanft, angenehm machen. — 21. אַיָּלָה f. weiblicher Hirsch, Hindin. (אַיָּל Hirsch, v. איל voransein, von der voraneilenden Schnelligkeit benannt.) שְׁלוּחָה Part. pass. von שָׁלַח schicken, ausstrecken, also ausgestreckt, d. i. schlank gewachsen. אֵמֶר m. Plur. אֲמָרִים, st. constr. אִמְרֵי, Wort, Rede, nur poet. f. דָּבָר, vorzüglich von dichterischer Rede. Naphtali ist eine schlanke Hindin, er giebt schöne Worte von sich. (נֹתֵן geht nicht auf die Hindin, sondern auf Naphtali selbst). שֶׁפֶר m. Schönheit, v. שָׁפַר hell, glänzen, schön sein. Bezieht sich wahrsch. auf Dichtergaben des Stammes. (Gesenius). Die LXX. schreiben stelexos, also אֵילָה und gennēmati, also אִמְרֵי Wipfel, st. c. pl. v. אָמִיר. In deren Uebersetzung: Napht. ist ein empor steigender Stamm, in seinem Fruchterzeugnisse Schönheit gedeihen lassend. (Vgl. שְׁלֻחוֹת Sprößlinge.) Die chald. Paraphrase spricht auch von Güte des Grund und Bodens, vom Besitzthume des Stammes in agrarischer und pomologischer Beziehung. Das Targum v. Jerusalem: N. ist ein schnellfüßiger Bote, der durch Voraneilen dem Jakob die gute Nachricht von Josephs Leben zuerst gebracht und später aus Aegypten den Kaufbrief über die Doppelhöhle, in kurzer Frist nach Palästina herbeigeholt hat. In der Versammlung der Söhne Jakobs war seine Rede honigsüß. — 22. פֹּרָת f. fruchttragend, f. פֹּרָה (nämlich: Baum,) v. פָּרָה, Part. fem. בֵּן (Sohn) ff. jung (bei Thieren u. Pflanzen). עַיִן f. Quelle. צָעַד bergan gehen, hinansteigen. שׁוּר m. Mauer, arab. سور. Die Töchter (d. Baumes, d, h. die Zweige,) steigen über die Mauer. Oder die Landestöchter bei seinem Einzuge, um die Festlichkeit anzusehen. Targ: S. 157. שׁוּר m. Schauen, Lauern, v. שׁוּר fut. יָשׁוּר sehen, schauen, lauern. Die wilden Thiere (liegen) auf der Lauer. Gesenius. — 23. מָרַר bitter s. Piel Jem. erbittern, reizen. רָבַב, Praet. viel s., med: O, viell. Pfeile werfen, v. d. Menge d. Pfeile, wie: רְבִיבִים Regentropfen, אַרְבֶּה Heuschrecke, ebenfalls von der Menge. שָׂטַם fut. יִשְׂטֹם, eig. Fußeisen legen, im Syr. סטם, dah.

nachstellen, feindlich verfolgen. חֵץ m. Plur. חִצִּים, Pfeil. בַּעַל m. Herr, Besitzer, also: Pfeilschützen. — 24. אֵיתָן (dauernd) fest, stark, kräftig. Adj. u. Subst. Sein Bogen saß fest. Das בְּ ist hier Beth essentiae. פָּזַז gelenk, stark s. זְרוֹעַ f. Arm, m. trop. Macht, Kraft. אָבִיר v. אָבַר stark, rüstig sein, bes. v. d. Schwungkraft des Vogels, dah. Subst. d. Starke, Held; aber nur in d. Verbindung m. Israel, Jakob, für: Gott. אֶבֶן f. Stein (Fels). — 25. עָזַר fut. יַעְזֹר helfen, beistehen. שַׁדַּי m. Allmächtiger, Epitheton Gottes; Plur. majestat. v. Sing. שַׁד mächtig v. שָׁדַד. תְּהוֹם (Fluth) Abgrund, Tiefe, v. d. Erde. רָבַץ (ruhen) übergetragen v. Thieren auf unthätige Ruhe der Gewässer, still, unbewegt sein, v. stehendem Wasser, im Gegensatz zu fließendem. שָׁדַיִם Dual. st. constr. שְׁדֵי v. שַׁד m. Brüste (von Thieren, auch v. Menschen). רֶחֶם m. Mutterleib. — 26. גָּבַר fut. יִגְבַּר stark, mächtig s., m. עַל stärker s. als der Segen. הוֹרַי meine Eltern, v. הָרָה empfangen, schwanger s. Part. הוֹרָה Gebährerin, Mutter, הוֹרִים Eltern. עַד bis, תַּאֲוָה f. Lust v. אָוָה wünschen. גִּבְעָה f. Plur. גְּבָעוֹת, Hügel, v. גָּבַע. Die Segensprüche deines Vaters sind mächtiger als die Segensprüche meiner Eltern; sie (reichen) bis zur Herrlichkeit der ewigen Hügel, sie werden auf dem Haupte Josephs sein u. s. w; nach der masorethischen Punktation, wonach עַד zum Folgenden gehört, welcher der Chald. u. d. Vulgata folgen. Nach dem Parallelismus der Glieder hingegen, (s. 5 B. Mose, 33, 15.) verbinde man הוֹרֵי עַד ewige Berge, הוֹרֵי st. הֹר s. v. a. הַר Berg, aber ältere, ungewöhnliche Form. (Jene findet sich im Slavischen, hora, gora.) עַד m. Ewigkeit. Die Segensprüche d. Vaters sind mächtiger als die Segnungen der ewigen Berge, als die Lieblichkeit der immerwährenden Hügel. Im Hab. 3, 6, steht die Verbindung הַרְרֵי עַד. קָדְקֹד m. Scheitel. Arab. מַקַד der Theil d. Kopfes, vom Scheitel bis zum Nacken. Stw. קָדַד (sich neigen). Nach arab. Sprachgebrauche: spalten, hier vom Spalten, Scheiteln d. Haare, wie Scheitel, scheiteln, verw. mit

scheiden. נָזִיר m. der Geweihte, v. נָזַר Kal. ungebr; Niph. sich absondern, hier Fürst, welcher ein Gottgeweihter ist unter s. Brüdern. Das Targ. v. Jerusalem: Als man vor Joseph ausrief „es lebe der Vater des Königs„ da traten die Töchter der Großwürdenträger an die Fenster und Jalousien um ihn zu schauen, bewarfen ihn mit allerlei Geschmeide, um seine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, er aber blieb unerschütterlich. Die Hofmagier verfolgten und verläumdeten ihn aus Eifersucht, aber erfolglos. Der Segen deines Vaters ist mächtiger als der meiner Väter Abraham und Isaak, die zu Bergen verglichen werden und der vier Patriarchinnen: Sara, Rebecka, Rahel und Lea, im Bilde der herrlichen ewigen Hügel. — 27. זְאֵב (mit Zere impuro.) m. Wolf, entweder v. זָאַב ungebr. Stw., arab. דאב schrecken, weil er die Heerde schreckt, oder das Verbum ist denominativ. טָרַף zerreißen, zerfleischen. עַד m. Beute, v. עָדָה feindlich anfallen, rauben. חִלֵּק Piel vertheilen. שָׁלָל m. Beute, eig. spolium, exuviae, aber dann auch im weitern Sinne, v. שָׁלַל ausziehen. Die Targumim, Onkelos u. v. Jerus., beziehen diesen Segensspruch auf den in dessen Gebiete belegenen Tempel, worin täglich des Morgens und Abends, von den Priestern verschiedenartige Opfer dargebracht wurden. — 28. שֵׁבֶט m. (Stab) dann Stamm, tribus, gleichsam Stababtheilung, die zu einem Commando gehört. — 29. אָסַף einsammeln, Niph. eingethan werden. קָבַר begraben. מְעָרָה f. Höhle, v. עור tief, gehöhlt s. 30. צִוָּה Piel befehlen, m. d. Acc. der Person, hier: den letzten Willen aussprechen. Im Talmud צַוָּאָה ein Testament, v. צִוָּה feststellen. אָסַף (einsammeln) zurückziehen, die Füße auf das Lager. Niph. eingesammelt werden zu seinem Volke, d. h. sich im Schattenreiche bei seinen Vorfahren versammeln, verschieden vom Begrabenwerden.

Capitel 50.

2. רֹפֵא m. Arzt, Part. v. רָפָא eig. ausbessern, flicken, dann heilen. Vgl. akeistai, sarcire, sanare. (Zur Grundbed. vergl. d. griech. rapto.) So heißt im Poln. der Wundarzt: cyrulik, eig. d. Flicker, v. cyrowac ausbessern, stopfen; hingegen der Arzt, Mediker,: lekarz, eig. Erleichterer, v. lekki leicht, welches die Möglichkeit zuläßt, daß d. Wurzel רָפָא matt, kraftlos s. wäre; = רָפָה leicht, indessen da dies ein Intransitiv ist, kann die Form im Kal. wohl nicht diese active Bedtg. haben. חָנַט würzen, daher: condire cadaver, einbalsamiren; arab. dass. Kal. חֲנֻטִים m. Pl. d. Einbalsamiren. — 3. מָלֵא, מָלָא fat. יִמְלָא voll s., auch von dem Umsein d. Zeit, Ablauf; denn so lange dauert die Zeit des Einbalsamirens. — 4. עָבַר vorbeigehen, vorbei s. בְּכִית f. d. Weinen, v. בָּכָה. — 5. שָׁבַע schwören, Hiph. durch einen Eid verpflichten, m. Obj. acc. קֶבֶר m. Grab. כָּרָה graben. LXX.: ōriksa. oder kaufen, arab. כַּרָא miethen, dingen. — .9. רֶכֶב m. Wagen, collect. Wagenzug, v. רָכַב. Insbes. Kriegs-Streitwägen, LXX. harmata kai hippeis. Davon: רַכָּב d. Lenker des Kriegs-Gespannes. פָּרָשׁ m. Roß, arab. פַּרַשׁ, dav. פָּרָשׁ (f. פַּרָשׁ nach d. Form קַטָּל wie קַשָּׁת Bogenschütz, v. קֶשֶׁת arab. פַּארִשׁ Reiter, und zwar Reiter auf dem Rosse. Im Arab. hat man auch חַמַּאר Eselreiter, v. חַמַאר Esel, ראכב Reiter, vorzugsweise d. i. Kameelreiter. Es unterscheidet sich v. סוּס dadurch, daß es ein Campagnepferd, zum Felddienste tauglich, bezeichnet. Dies. militairische Benennung ist in die abendländischen Sprachen übergegangen; Die Cavallerie, franz. cavalerie. cavalier, v. cavale f. Stute; Lat. caballus, poetisch: Reitpferd; griech. kaballēs Arbeitspferd; vgl. gr. hē hippos d. Reiterei. — 10. גֹּרֶן הָאָטָד eine Dreschtenne, ein meistens runder, festgestampfter Platz auf freiem Felde, v. גָּרַן ungebr. Stw., arab. glatt, eben machen.

אָטָד m. stachliches Staudengewächs, d. südliche Stechdorn, Rhamnus paliurus, Linn., von den festen, tiefen Wurzeln benannt. אָטַד ungebr. Stw. arab. befestigen. עֵבֶר m. d. Jenseitige, der jenseit d. Jordans gelegene Landstrich v. Palästina, v. עָבַר, hinübergehen. סָפַד beklagen. מִסְפֵּד m. Klage, Wehklage. כָּבֵד schwer, אֵבֶל m. Trauer, um einen Verstorbenen, v. אָבַל fut. יֶאֱבַל trauern, durch äußere Zeichen, aber auch durch Klage, Jammer. — 11. אָבֵל Klage d. Aegypter. Uebrigens gab es viele Orte, die mit אָבֵל noch einen andern Namen verbinden, indem אָבֵל arab. feucht s. vom Grase, bedeutet; dah. syr. יָבַל Gras, verwandt m. בָּלַל, benetzen, also אָבֵל wahrsch. grasiger Platz; so findet man Wasser- Akazien- Weinberg- Tanzplatz. Zufällig entsprechen hier d. Consonanten beiden Bedeut., nur die Vocale bilden d. Unterschied. — 15. לוּ (wenn) wie, wenn (ohne Nachsatz, da hier nur Vorders. folgen.) LXX. mé pote. שָׂטַם verfolgen, nachstellen. גָּמַל zufügen, erzeigen. Acc. d. Person u. Sache. — 16. צִוָּה Piel m. אֶל Jemandem entbieten, mittheilen lassen. — 17. אָנָּא (Milel) Partikel des Bittens, aus אָהּ u. נָא, ach! ich bitte! שָׂא Imp. Kal. v. נָשָׂא auf- wegheben, (vergeben). Die Sünde wird nämlich als eine Last gedacht. פֶּשַׁע m. Verbrechen, Treubruch, v. פָּשַׁע m. Jem. brechen, von ihm abfallen. חֵטְא m. Sünde, v. חָטָא fehlen, eig. d. Ziel verfehlen, v. Schützen, dann in moralischer Hinsicht. — 19. יָרֵא fürchten. הֲ He interrog, ob, etwa? תַּחַת an d. Stelle. אֲנִי ich, esse ausgelassen. — 20. חָשַׁב denken, sinnen. חָיָה Hiph. am Leben zu erhalten. עַם Volk. רַב vieles. Seine Rache, meint er, könne nicht ihrem Vergehen gleich sein, welches Gott zum Heile für ein großes Volk hat werden lassen, sondern sie würde menschlicherweise ihnen als Strafe bleiben, ohne daß daraus für Jem. ein Vortheil entstehe; er kenne kein Strafmaaß mit heilsamen Folgen für Andere. — 23. שִׁלֵּשִׁים m. plur. Nachkommen im dritten Gliede, Urenkel, pronepotes. Söhne d. Urenkel, s. v. a. רִבֵּעִים (d. vierte Glied) abnepotes. (Aben Esra

u. Gesenius.) מֹכִיר (Verkaufter) v. מָכַר. — 24. פָּקַד (etwas ansehen, insbes. um sich einer Sache anzunehmen, prospicere alicui rei.) gedenken eurer. — 25. עֶצֶם f. (Knochen) Gebein; pl. ִים; wenn von Gebeinen eines Verstorbenen, in Bezug auf Begräbniß die Rede ist, gewöhnlich עֲצָמוֹת. מִזֶּה von hier. — 26. יִשַּׂם s. v. a. שׂוּם aber intr. gesetzt, gelegt werden, Kal. 3. s. m. fut. c. (Gesenius) oder Hophal v. שׂוּם, mit Chirek anstatt Schurek,. (Rabbi Jona der Grammatiker = **Abulwalid Merwan ben Gannach**, welchem auch Mendelssohn folgt). Cap. 24, 33. lautet das Keri וַיּוּשַׂם. אָרוֹן c. (Gesetz-Lade in d. Stiftshütte u. dem Tempel) Sarg, Mumienkasten, arab. אֲרָאן Kiste, Sarg, v. אָרָה sammeln. (Im Talmud wird auch לַקֵט hebr. sammeln, Piel, bei menschlichen Gebeinen, um sie zu beerdigen gebraucht.) Viell. ist diese Benennung noch in urna, Urne, erhalten, wohinein auch d. gesammelte Asche der verbrannten Leichen gethan wurde. בָּ bestimmter Artikel mit Kamez und ausgelassenem He, nicht mit Schwa, in denjenigen Mumienkasten, den Joseph bei Lebenszeiten für sich hatte bereiten lassen. (Aben Esra u. Andere.) Uebereinstimmend mit der Sitte ägyptischer Könige, welche ihre Grabmäler und Särge selbst besorgten und dies nicht den Nachfolgern überließen. Das Targum von Jerusalem übersetzt: גְּלוֹסְקְמָא griech. glōssokomeion, Behältniß.


UNIVERSITY OF CHICAGO
48 455 761

